

REDSTAR

MAGAZIN DES F.C. RED STAR ZÜRICH | AUSGABE 2/2022



SANDRO LANG IM PORTRÄT S. 10

DEN NACHWUCHS STETS IM BLICK

WERDE DIE HAUPTPERSON AUF DEM PLATZ!



Stell dir vor – 22 Fussballer stehen auf dem Platz und der Schiedsrichter taucht nicht auf. Erst dann wird einem bewusst, wie wichtig die Funktion des Schiris ist. Schweizweit gibt es zu wenig Unparteiische. Darum brauchen wir genau dich als Schiri!

Wir wollen auf das Thema «werdeschiri» eingehen und den einen oder anderen dafür begeistern, die Hauptperson auf dem Platz zu werden. Schon mit 13 Jahren kannst du den Kurs zum Mini-Schiedsrichter absolvieren und beginnst mit Pfeifen. Ab 15 Jahren kannst du den Kurs zum offiziellen Schiedsrichter absolvieren und dir nebenbei ein schönes Sackgeld verdienen.

Auf www.werdeschiri.ch kannst du dein Wissen testen und gleich Kontakt aufnehmen.

DAS MACHT DEN GUTEN SCHIRI AUS.

- Als Schiri kannst du 22 Spieler führen.
- Als Schiri kennst du die Regeln – du kannst sie jederzeit anwenden.
- Als Schiri hast du Persönlichkeit – du bist zur richtigen Zeit am richtigen Ort.

ALS SCHIRI KANNST DU NIE VERLIEREN.

- Als Schiri betreibst du Sport und wirst erst noch dafür entschädigt.
- Als Schiri kannst du in höhere Ligen aufsteigen.
- Als Schiri lernst du nicht nur die Schweiz, sondern die ganze Welt kennen.

EDITORIAL

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Bei jedem Fussballmatch sind 11 Red Star Spieler auf dem Platz. Stehen sie der gegnerischen Mannschaft gegenüber, macht das insgesamt 22 Spieler. Doch Halt, Stopp, da fehlt doch einer? Richtig – der Schiedsrichter ging unter, also sind's 23.

Dieser 23. Mann geht zwar gerne vergessen, doch eigentlich ist ER der wichtigste Mann auf dem Platz, denn ohne ihn geht gar nichts. Tritt ein Team mit nur 10 Spielern an, wird angepiffen. Ist eine Mannschaft während eines Spiels stark dezimiert wegen Verletzungen oder roter Karten, kann trotzdem gespielt werden. Der 23. Mann aber darf nie fehlen.

Darum an dieser Stelle ein Plädoyer bzw. ein Aufruf für die Ausbildung zum Schiedsrichter: Schiris halten alle Fäden in der Hand, sie leiten das Spiel nicht nur, sondern können es auch geschickt lenken. Sie sind die eigentlichen Hauptpersonen des Spiels!

Wie wird man Schiri? Für das Amt des Referees braucht es eine wackere Portion Sozialkompetenz, eine gute körperliche Form und Fachkenntnisse, die man sich in einer Ausbildung aneignen kann. Red Star bezahlt Schiedsrichter-Anwärtern die komplette Ausbildung sowie die Ausrüstung. Kommt dazu, dass jeder Schiedsrichter pro gepfiffenes Spiel bezahlt wird – und zwar nicht schlecht.

Wer also genug Fussball gespielt hat, etwas Neues erleben will, den Matchbetrieb liebt und nach Höherem strebt, der eignet sich bestens als Schiedsrichter. Ich freue mich auf viele motivierte Schiris!

Ich wünsche allen eine schöne Weihnachtszeit, einen guten Rutsch ins Jahr 2023 und natürlich viel Freude beim Lesen des Magazins! ●



*Euer Präsi,
Yves Cornioley*

INHALTSVERZEICHNIS



BERICHT DES PRÄSIDENTEN

Yves Cornioley blickt auf seine zweite Amtsperiode als Präsident zurück. **6**

VORSTAND UND FUNKTIONÄRE

Der Vorstand und die Funktionäre engagieren sich für alle Clubmitglieder. **8**

PORTRÄT SANDRO LANG

Der neue Leiter Junioren ist bei Red Star ein gefragter Mann. **10**

RUND UM RED STAR

Vorurteile abbauen beim F.C. Red Star Zürich **12**

AKTIVE

1. Mannschaft	14
2. Mannschaft	16
3. Mannschaft	18
Tabellen Aktive	20
Sponsoren Aktive	31

SENIOREN

Senioren 30+	22
Senioren 40+	26
Senioren 50+	28
Tabellen Senioren	30



46

JUNIOREN U16
Stehen im Schweizer Cup U-16
1/2 - Final

PORTRÄT 7 PRÄSIDENTEN

Sieben Red Star Präsidenten treffen sich und plaudern aus ihrer Zeit.

32

JUNIOREN

Juniorenleiter	36
Co-KiFu-Leitung	38
Aa-Junioren	40
Ab-Junioren	42
Ba-Junioren	44
Bb-Junioren	45
U16-Junioren	46
U15-Junioren	48
Ca-Junioren	50
Cb-Junioren	52
Da-Junioren	54
Db-Junioren	56
Ea-Junioren	58
Eb-Junioren	62
Fa-Junioren	64
Fb-Junioren	66
G-Junioren	68
Tabellen Junioren	70
Sponsoren Junioren	76

RUND UM RED STAR

Zum Gedenken	77
Betty Böser	78
Agenda	80
Quartierpartner	81
Business Club	82

Lesen Sie die Berichte der Trainerinnen und Trainer:
authentische Schilderungen vom Spielfeldrand.

BERICHT DES PRÄSIDENTEN

In meiner zweiten Amtsperiode als Präsident blicke ich auf eine äusserst kurzweilige Vorrunde zurück. An der Generalversammlung vom 1. September 2022 wurde ich für ein weiteres Jahr zum Präsidenten gewählt. Für das entgegengebrachte Vertrauen möchte ich mich an dieser Stelle nochmals bedanken. Ich bin mir der Verantwortung bewusst und setze mich täglich für die Interessen des Vereines ein.

Die Hinrunde war noch nicht mal abgeschlossen, nahm die Planung für die Rückrunde und auch für die kommende Saison 2023/2024 bereits ihren Lauf. Gerne gebe ich Ihnen einen kurzen Überblick, was im vergangenen Halbjahr geschehen ist.

DURCHZOGENE VORRUNDE UNSERER

1. MANNSCHAFT

Nach der Vorrunde belegt unsere 1. Mannschaft den 7. Tabellenplatz mit 23 Punkten. Somit blieb sie unter den Erwartungen, welche von der Mannschaft und der sportlichen Leitung in der Sommerpause definiert wurden. Unserem Fanionteam ist es nicht gelungen, Spiele, die auf der Kippe standen, zu gewinnen. Mit 5 Remis ist es die logische Konsequenz, dass der Abstand zur Spitze auf 12 Punkte angewachsen ist.

Auf die Rückrunde werden uns wiederum Spieler verlassen. Die Gespräche mit potenziellen neuen Spielern sind am Laufen. Ich bin davon überzeugt, dass es uns gelingen wird, den einen oder anderen Leistungsträger zu verpflichten.

Die Mannschaft unter der Leitung von Givi Gargiulo wird alles daransetzen, das Feld von hinten aufzurollen! Den Bericht zu unserer 1. Mannschaft findet man auf Seite 14.

2. MANNSCHAFT - ZWISCHENZIEL ERREICHT

Nach der schwierigen letzten Saison, bei welcher der Abstieg kurz vor Schluss verhindert werden konnte, ist die 2. Mannschaft unter der Leitung von Christian Meier und Omri Suisa wiederum mit einer Niederlage in die neue Saison gestartet. Die folgenden Spiele haben

dazu geführt, dass die nötigen Punkte eingefahren worden sind. Unser «Zwei» ist Ende der Vorrunde mit 17 Punkten auf dem 9. Tabellenplatz und hat vorerst mit dem Abstieg nichts zu tun. Auch dieses Jahr ist es oberste Priorität, unsere 2. Mannschaft in der 2. Liga halten zu können. Mehr dazu erfahren Sie auf Seite 16.

3. MANNSCHAFT, 30+, 40+ und 50+

Unsere 3. Mannschaft sowie die Senioren-Teams sind alle auf Kurs. Nach dem Rücktritt von Sandro Lang als Cheftrainer des «Drüü» hat der Nachfolger Valerio Theaver das Team wiederum zu Höchstleistungen gebracht. Nach der Vorrunde belegen sie den sensationellen 4. Platz. Berichte zur 3. Mannschaft und den Senioren finden Sie ab den Seiten 18.

JUNIORENABTEILUNG

Der Juniorenabteilung gilt meine besondere Aufmerksamkeit. Da werden Kids gefördert und wachsen zu Teenagern heran – und sind in Zukunft für unseren Verein von grosser Bedeutung. Es hat sich herausgestellt, dass wir mit Sandro Lang einen geeigneten Nachfolger für Francesco gefunden haben. Sandro hat sich in der Zwischenzeit sehr gut eingearbeitet und versteht es, mit den Trainerinnen und Trainern, den Junioren und deren Eltern auf Augenhöhe zu kommunizieren. Sportlich sind die verschiedenen Teams dem Alter entsprechend gut unterwegs. Ganz speziell möchte ich die C-Junioren erwähnen, die nach der Vorrunde in die Youth League aufgestiegen sind. Ebenso Gratulation an die Ab-Junioren für ihren Aufstieg. Lesen Sie den Bericht des Leiter Junioren und die Vorrundenberichte aller Junioren ab Seite 36.

SCHIEDSRICHTER GESUCHT

Ohne Schiedsrichter ist es bekanntlich schwierig, einen Meisterschaftsbetrieb aufrecht zu erhalten. In diesem Zusammenhang sind die Vereine aufgerufen, Neuschiedsrichter zu rekrutieren und dem Verband zu melden. Pro Aktiv-Mannschaft muss ein Referee gestellt werden. In den letzten Jahren sind wir immer sehr knapp einer Strafe entkommen. Damit wir künftig mit sämtlichen Teams am Meisterschaftsbetrieb

teilnehmen können, müssen wir in den kommenden Spielzeiten zwei bis drei Interessenten melden. Falls wir dies nicht schaffen, müssen wir Mannschaften aus dem Spielbetrieb zurückziehen. Wer auch immer sich angesprochen fühlt, darf sich gerne bei unserem Schiedsrichter-Obmann Franco Orgiu melden.

NEUER STADION-SPEAKER

Gianni Gottini hat in den letzten Jahren mit seiner Stimme unsere Heimspiele der 1. Mannschaft begleitet. Bereits vor einiger Zeit hat er mir mitgeteilt, dass er vom Amt des Speakers zurücktreten möchte, was ich mit Bedauern entgegengenommen habe. Gianni war immer zur Stelle und hat mit seiner offenen Art und seiner angenehmen Stimme dazu beigetragen, dass unsere Zuschauer während der Matches stets auf dem Laufenden waren. Ich möchte mich an dieser Stelle für seine Arbeit recht herzlich bedanken und wünsche ihm für die Zukunft nur das Beste. Ich freue mich, dass er uns als Spieler der 3. Mannschaft erhalten bleiben.

Red Star ohne Stadion-Speaker, das geht natürlich nicht! Wer immer das liest, über gute Kenntnisse zum Thema Fussball und Reglemente verfügt und dazu eine angenehme Stimme hat, der melde sich bitte bei mir.

BENEFIT FÜR REDSTÄRLER BEI VOIT SPORT

Im Sommer dieses Jahres konnten wir mit unserem Ausrüster, der Firma Voit-Sport in Albisrieden, unsere langjährige Partnerschaft verlängern. Unsere Mitglieder haben damit die Möglichkeit vergünstigt einzukaufen. Neu zum Angebot kommt hinzu, dass sämtliche Redstärler für jeweils eine Saison Skis und Snowboards sowie weitere Wintersportartikel zu den Red Star Konditionen mieten können.

GUTE ERHOLUNG UND FROHE FESTTAGE

Einmal mehr möchte ich allen danken! Denn Ihr alle seid Teil des F.C. Red Star Zürich. Ein spezieller Dank gilt dem Vorstand und dem Staff, welche mit grossem Engagement viele Stunden in den Club investieren.

Ich wünsche allen erholsame Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Kommt motiviert und fit zurück auf die Allmend Brunau. Und wer weiss, den einen oder anderen sehe ich vielleicht an unserem Skiweekend in Arosa. ●

*Euer Präsident
Yves Cornioley
Red Star forever!*



**DRUCKEREI
KYBURZ**

Druckerei Kyburz AG
Brüelstrasse 2
8157 Dielsdorf

**Digitaldruck mit Personalisierung
und fixfertiger Ausrüstung**

Mehr unter:
www.kyburzdruck.ch

VORSTAND F.C. RED STAR ZÜRICH

Der Vorstand des Vereins besteht aus sieben Mitgliedern und arbeitet ehrenamtlich.



YVES CORNIOLEY
Präsident
yves.cornioley@redstar.ch



HEINZ HOHL
Vizepräsident
heinz.hohl@redstar.ch



MARCUS MEIER
Leiter Spielbetrieb, Leiter Aktive
marcus.meier@redstar.ch



SANDRO LANG
Leiter Junioren
sandro.lang@redstar.ch



BEAT ZIEGLER
Leiter Sponsoring
beat.ziegler@redstar.ch



JURAJ IVANCAN
Leiter Finanzen
juraj.ivancan@redstar.ch

IMPRESSUM

Adresse F.C. Red Star Zürich
Limmatquai 72
8001 Zürich
info@redstar.ch
www.redstar.ch

Redaktion B.J.Y.L.D. GmbH
Bruno Gossweiler
Tel. 044 382 56 82
b.gossweiler@bjyld.ch
www.bjyld.ch

PAS DE DEUX
Büro für Kommunikation
Freilagerstrasse 77
8047 Zürich
andrea.hobi@pas22.ch
www.pas22.ch
079 580 58 38

Konzept B.J.Y.L.D. GmbH
Pas de Deux – www.pas22.ch

Layout B.J.Y.L.D. GmbH

Fotografie Antoine Haspel, Porträts
zVg von Redstärkern

Porträts Fabienne Eichelberger

Texte zVg von Redstärkern

Produktion Druckerei Kyburz AG

Auflage 800 Ex.

Das Magazin des F.C. Red Star Zürich erscheint zwei Mal jährlich und wird an alle Mitglieder verschickt. Wenn Sie ein Exemplar bestellen oder das Magazin nicht mehr erhalten möchten, schreiben Sie bitte ein E-Mail an **info@redstar.ch**

FUNKTIONÄRE F.C. RED STAR ZÜRICH

SPORTLICHE LEITUNG



MICHAEL WILL
Sportliche Leitung Aktive



SANDRO LANG
Leiter Junioren

SEKRETARIAT



LISA LITSCHI
SPIKO Junioren, Sekretariat

FUNKTIONÄRE JUNIOREN



LISA LITSCHI
SPIKO Junioren, Sekretariat



MARIA ORLANDO
KiFu Co-Leiterin, J&S Coach,
Kinderschutzbeauftragte



GIANDOMENICO NICOLAO
KiFu Co-Leiter



ANDREA GMÜNDER
Leiterin Material Junioren



MANUEL GASSER
Leiter Torspielertraining



FRANCO ORGIU
Leiter Schiedsrichter Junioren

SCHIEDSRICHTER JUNIOREN



FRANCO ORGIU
Leiter Schiedsrichter Junioren



SANDRO SUBOTIC
Schiedsrichter Junioren



AVI SIMOES
Schiedsrichter Junioren



NEDIM KUJADINOVIC
Schiedsrichter Junioren

SANDRO LANG

DEN NACHWUCHS STETS IM BLICK



Ihm sind Anstand und Respekt besonders wichtig und sein grosser Wunsch ist es, dass die Spieler dem F.C. Red Star Zürich möglichst lange treu bleiben. Dafür setzt sich Sandro Lang seit dem Sommer neu als Leiter Junioren ein.

Kommt Sandro Lang auf der Allmend an, passt ihn sogleich ein Trainer ab, der ihn um eine Auskunft zum nächsten Spiel bittet. Dann hält er einen kurzen Schwatz mit einem früheren Team-Kollegen, bevor ein Gespräch mit den Eltern eines jungen Spielers ansteht. Es ist offensichtlich: Der 36-Jährige ist beim F.C. Red Star ein gefragter Mann. Seit dem 1. Juli hat er das Amt des Leiters Junioren inne. Seine Fussball-Karriere startete Sandro beim FC Adliswil. In der Gemeinde, in der er auch aufgewachsen ist. Bei den B-Junioren wechselte er zum FC Wollishofen und 2008 stand er erstmals für Red Star als Spieler der 3. Mannschaft auf dem Platz. Im Jahr 2016 wurde Lang dann zusammen mit seinem Kollegen Alan Stutz deren Trainer. Schon damals hatte er die Junioren stets im Blick und bemühte sich, sie für die 3. Mannschaft zu gewinnen. Nun, als Leiter Junioren, beschäftigt er sich natürlich noch viel intensiver mit den jungen Fussballern. Sein Ziel ist klar: «Ich wünsche mir, dass möglichst viele Spieler von den G-Junioren bis zu den Senioren bei Red Star bleiben.» Merkt Sandro, dass jemand mit einem Wechsel liebäugelt, sucht er rasch den Kontakt: «Ich versuche, die Spieler mit guten Argumenten zum Bleiben zu bewegen – aber nicht mit falschen Versprechungen.» Sandro Lang scheut als Leiter Junioren keinen Aufwand. Er ist im ständigen Austausch mit Spielern, Trainern und Eltern. Nicht selten muss er die Vermittlerrolle einnehmen, wenn jemand gerade unzufrieden ist: Das sind mal Eltern, welche eine Kritik an ihrem Kind überrissen finden, mal Junioren, die nicht verstehen, weshalb sie nicht für jedes Spiel aufgeboten werden. «Die Gespräche nehmen viel Zeit in Anspruch, aber ich führe sie gerne», versichert Sandro. Darüber hinaus ist er für die Spielplanung, für die Trainings und Organisatorisches wie Transfer-Abwicklungen zuständig. All diese Aufgaben erfordern es, dass Sandro Lang täglich Zeit

in die Vereinsarbeit investiert. Rückblickend sagt er: «Der Aufwand ist grösser, als ich erwartet habe.» Aber er finde sich in seinem neuen Bereich immer besser zurecht. «Die nächste Saison wird bestimmt weniger anstrengend», meint Lang zuversichtlich. Dass er dem Amt als Leiter Junioren gerecht werden kann, daran zweifelte er nie. «Ich führe als Selbstständiger ein eigenes IT-Unternehmen und habe Erfahrung im Organisieren und Koordinieren.» Ein riesiger Vorteil sei auch, dass er sich seine Arbeitszeit frei einteilen könne und die Möglichkeit habe, tagsüber Gespräche zu führen, die den Fussball betreffen. Zudem wisse er, dass er stets auf die Unterstützung von vielen anderen Redstärkern zählen könne. Worauf Sandro Lang sowohl privat als auch im Verein grossen Wert

legt, sind Anstand und Respekt. Verhält sich jemand rücksichtslos, schaltet er sich ein. So organisierte er als neuer Leiter Junioren etwa sofort einen Workshop, als er von jüngeren Spielern problematische Sprüche aufgeschnappt hatte. Der Workshop thematisierte Vorurteile aufgrund von Herkunft, Religion oder sexueller Orientierung (siehe Seite 12). Auch auf die Aussenwirkung seiner Junioren ist er bedacht:

«Es soll bei anderen Vereinen nicht heissen: Wenn die Redstärker kommen, herrscht Chaos.»

Ist Sandro nicht auf der Allmend, dann ist die Wahrscheinlichkeit gross, dass er sich anderweitig sportlich betätigt: Er spielt gerne mit Freunden Unihockey oder Tennis und kürzlich ist er einen Marathon gerannt. Die Vorbereitung darauf war der Grund, weshalb er bei den Senioren zurücktrat: «Das Verletzungsrisiko wurde mir zu gross», erklärt Sandro. Er wollte seinen Start am Marathon nicht aufs Spiel setzen. Dafür feuert er seinen Verein regelmässig als Zuschauer an. Das bereite ihm sogar mehr Freude, als Spiele von international erfolgreichen Mannschaften zu verfolgen. Der professionelle Fussball sei ihm nämlich zu kommerziell geworden. Viele Kollegen würden es zwar nicht verstehen, aber Sandro sagt: «Ich ziehe die Allmend den grossen Stadien vor.» ●

Text: Fabienne Eichelberger, Bild: Antoine Haspel

VORURTEILE ABBAUEN BEIM F.C. RED STAR ZÜRICH

Wir alle kennen das. Auf dem Feld oder am Spielfeldrand gibt es oft Beleidigungen oder Sprüche über Hautfarbe, Nationalität, Geschlecht oder sexuelle

Orientierung. Nach einem solchen Vorfall hat Red Star mit den D-, C- und B-Junioren im Rahmen eines Trainings das Thema Vorurteile behandelt. Ziel war zu erfahren – wie kann ich auf gute Weise reagieren, wenn jemand solche Sachen äussert.

Der Fussball ist multikulturell – Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus aller Herren Länder spielen Fussball und lernen so Gleichgesinnte aus ganz vielen verschiedenen Kulturen kennen. Auch beim F.C. Red Star Zürich spielen Menschen aus zahlreichen Ländern Fussball – von den G-Junior:innen bis zu den Senioren. Für sie alle ist der Fussballsport voller Emotionen – Erfolg und Misserfolg, Freude und Enttäuschung, Wut, Scham und Schuldgefühle liegen sehr nahe beisammen. Wenn solche Emotionen stark sind, dann reden und handeln wir manchmal schneller, als wir denken können – auf dem Platz und neben dem Platz. Wenn wir enttäuscht oder genervt sind, dann zielen wir manchmal unter die Gürtellinie.

Auch so genannter «trash talk» kommt auf dem Fussballplatz immer wieder vor – man versucht, nicht immer auf respektvolle Weise, die gegnerische Mannschaft zu provozieren und aus dem Tritt zu bringen. Dabei kommen immer wieder mal auch Vorurteile zum Zug: mit Sprüchen über die Nationalität, die Hautfarbe oder das Geschlecht, die Körpergrösse oder die zugeschriebene sexuelle Orientierung wird auf mögliche Wunde Punkte beim Gegenspieler oder der Gegenspielerin gezielt. Dazu können wir bei jeder nur denkbaren Gruppe auf Vorurteile zurückgreifen: Denn wir alle haben Vorurteile. Wir alle lernen klischeehafte Eigenschaften, die wir anderen Gruppen zuschreiben: Damit können wir provozieren und sie dienen uns

als Ventil, wenn uns jemand nervt oder wenn wir enttäuscht sind. Das passiert auf dem Platz – und auch im Publikum.

Aber manchmal nervt uns auch jemand aus dem eigenen Team: Die Spielerin, die den Ball leichtfertig im Mittelfeld verliert und so ein Gegentor verschuldet; der Pass, der zu steil gespielt wird und von uns nicht erlaufen werden kann; der Mitspieler, der in der Garderobe immer so lange duscht. Auch dann werden manchmal Vorurteile geäussert, weil sich unser Gehirn ausschaltet. Das passiert auch in den besten Vereinen – selbst beim F.C. Red Star Zürich.

In einem Juniorenteam von Red Star ist es zu einem solchen Vorfall gekommen. Darum hat der Club das National Coalition Building Institute NCBI (www.ncbi.ch) – das ist ein Verein, der auf den Umgang mit Vorurteilen spezialisiert ist – gebeten, das Thema präventiv mit einigen Juniorenteams im Rahmen eines Trainings zu besprechen. Mit den D-, den C- und den B-Junioren wurde in einem lockeren Rahmen besprochen, welche Vorurteile es über verschiedene Gruppen gibt und wie wir auf eine gute Weise reagieren können, wenn jemand solche Sachen äussert. Es kamen spannende Gespräche zustande – in einer offenen und kollegialen Atmosphäre. Denn als Team kann man nur Erfolg haben, wenn man 11 Freund:innen ist auf dem Platz – da haben Vorurteile keinen Platz. ●

Andi Geu, Geschäftsleitung NCBI Schweiz

Universal Reinigung GmbH

Wir bieten Ihnen eine breite Palette von Leistungen in den Bereichen:

- Gebäude
- Büro und Gewerbe im Abo
- Hauswartung/Unterhalt
- Hotelreinigung
- Umzugsreinigung mit Abgabegarantie
- Baureinigung
- Haushaltsreinigung im Abo
- Garten und Umgebung
- Fenster und Fassaden
- Teppichreinigung uvm

Zögern Sie nicht lange und verlangen Sie eine kostenlose / unverbindliche Offerte.

Universal Reinigung GmbH
Feldgütliweg 92
8706 Meilen
Telefon 044 923 53 03
Telefax 044 923 53 04
www.universal-reinigung.ch



«STAGNIERT»

1. MANNSCHAFT VORRUNDE SAISON 2022/23

Liebe Red Star Familie

Im letzten Bericht habe ich auf einige Punkte oder Gründe hingewiesen, die dazu geführt haben, dass wir den gewünschten Aufstieg verpasst haben. Nun könnte ich diesen kopieren und wieder in unserem Magazin veröffentlichen. Vieles oder fast alles hat sich in unseren Leistungen wiederholt. Wie wir allen wissen, Zahlen lügen nicht.

Die letzte Vorrunde haben wir zum gleichen Zeitpunkt (nach 12 Spielen), fünf Siege, vier Unentschieden und drei Niederlagen eingefahren, mit einem Torverhältnis von 22:13. Diese Vorrunde haben wir nach 12 Spielen ebenfalls fünf Siege, vier

Unentschieden und drei Niederlagen, jedoch mit einem schlechteren Torverhältnis von 14:10.

Es ist daher offensichtlich, dass wir unsere Leistungen bis zum jetzigen Zeitpunkt nicht verbessern konnten. Unser Angriffsspiel, sprich die Torausbeute ist sogar schlechter geworden. Trotz dem höheren Fokus in den Trainings bezüglich der Angriffsauslösung, dem Torschusstraining und den stehenden Bällen schiessen wir zu wenig Tore. Dieser Umstand ist für uns schwierig zu verstehen. Wir sind uns bewusst (oder wissen), dass diese Schwäche nur durch noch intensiveres Üben verbessert werden kann. Wir wissen auch, dass wir uns in der Offensive verstärken müssen. Die Stürmer, die wir für diese Saison verpflichten konn-

ten, sind aus verschiedenen Gründen wieder weg. Michi und ich sind stetig auf der Suche nach guten Stürmern. Diese zu finden ist eine sehr schwierige Aufgabe. Erstens weil es nicht viele gute Stürmer gibt, die uns klar verstärken und zweitens achten wir sehr darauf, dass sie unsere Werte verstehen und somit zu uns passen. Wir haben jetzt noch zwei Spiele, die wir unbedingt gewinnen möchten, sodass wir unsere Ausgangslage für die Rückrunde verbessern können. Die Vorbereitung für die Rückrunde inkl. einem Trainingslager ist organisiert. Wir werden Anfang Januar mit dem Training beginnen und die acht Wochen Vorbereitungszeit nutzen, um unsere Mannschaft in jedem Bereich zu verbessern.

Bei unserem traditionellen Ski Weekend Anfang Januar in Arosa möchten wir so zahlreich wie möglich teilnehmen. Diese Gelegenheit ist der

optimale Zeitpunkt, um unseren Zusammenhalt zu fördern und für die anstrengenden Trainings den nötigen Spirit zu holen. Persönlich wünsche ich mir viele von euch dort zu treffen. Es ist mir immer ein grosses Vergnügen, mit euch ein paar gemütliche Stunden zu teilen.

Für die anstehende Fussball WM hoffe ich, dass wir viele interessante Spiele sehen, die hoffentlich ohne grosse politische Zwischenfälle durchgeführt werden können.

Die Festtage sind auch nicht mehr weit weg. Ich wünsche euch und euren Familien besinnliche, ruhige, freudige und viele glückliche Momente. ●

Herzlichst

Giovi Gargiulo «de mit em rote Stern im Herz»

De Micheli *DM* **Bauunternehmung**
Hochbau - Umbau - Renovationen

Bruno De Micheli
Postfach 101
8305 Dietlikon

Natel : 079 631 79 88
Tel. / Fax : 044 273 48 49
E-Mail : dm-bau@bluewin.ch



Die Trainer sind mit den Jungs des «Zwei» zufrieden

NACH VORRUNDE AUF PLATZ 9

2. MANNSCHAFT VORRUNDE SAISON 2022/23

Nachdem wir uns mit zwei, drei Topleistungen am Schluss der Rückrunde aus dem Abstiegsrennen verabschiedet hatten, starteten wir nach den Sommerferien mit einigen personellen Rotationen in die Vorbereitung für die Saison 22/23. Leo, Matti und Marc verliessen uns Richtung 1. Mannschaft. Vale, Floh, Erijon, Callam und Daniele stiessen von den A-Junioren zu uns und zusätzlich konnten wir noch die zwei Routiniers Sandro und Marcel von Gegner Kilchberg-Rüschlikon abwerben.

Nach dem schlechten Saisonstart mit einer unnötigen Niederlage gegen Oerlikon-Polizei haben wir uns gefangen und uns mit der sehr jungen und unerfahrenen Truppe gesteigert. In einer Serie von vier Siegen hintereinander fertigten wir am Ende mit einem 5:0

den Absteiger Einsiedeln ab. Leider folgten dann zum Schluss noch drei völlig unnötige Niederlagen. Unter dem Strich sind Omri und ich mit der neu zusammengewürfelten Mannschaft aber sehr zufrieden. Auch wenn die Trainingsbedingungen nicht immer optimal waren, haben die Jungs super mitgezogen.

Zum Schluss möchte ich mich wieder einmal bei meinem Freund und Assistenten Omri Suisa für seine phänomenale Hilfe und seinen grandiosen Einsatz auf dem Trainingsplatz bedanken. Auch ein ganz grosses Dankeschön an unseren Sportchef Michi Will für seinen Einsatz für unser «Zwei» und natürlich auch an Röbi, unserer Wäschefrau. ●

Christian «MC» Meier

Weil der
FC Red Star keine
Würste und Flaschen
auf dem Platz hat,
haben wir sie in der
Speisekarte.



Das Team vom Landgasthof Leuen in Uitikon Waldegg freut sich auf Ihren Besuch.
Landgasthof Leuen, Birmensdorferstrasse 56, Tel. 044 406 15 00, www.leuen.ch



Das «Drüü» spielte diverse Mannschaften souverän an die Wand

ANSEHNLICHE ERSTE SAISONHÄLFTE

3. MANNSCHAFT SAISON 2022/23

Donnerstag, 10. November 2022: Stolze 18 Punkte nach zehn Spielen, 4. Tabellenplatz in der 3. Liga und mit der anstehenden Direktbegegnung gegen den Tabellennachbarn FC Wädenswil liegt sogar noch eine Überwinterung auf dem Podium in Reichweite. Eine ansehnliche erste Saisonhälfte der Theaver-Truppe. Doch wie kam es dazu?

Die Testspiele liessen erstmal nichts Gutes erahnen; kein Sieg aus vier Spielen. Der neue Mann an der Seitenlinie – Valerio Theaver – hielt jedoch stets an seiner positiven Linie fest und glaubte an das Potential des «Drüüs». Zusätzlich tätigte man wichtige Transfers über den Sommer. Das Trio infernale aus Zürich-Affoltern bestehend aus Jonathan «Zoni» Berhe, Dario «Puskás-Preis-

Anwärter» Buff und Oliver «hälfed dene, wo Material hend» Winzeler verstärkte das Team in allen drei Linien. Weiter konnte das Nachwuchstalent Pedro «Peter» Miguel Antunes nachgezogen werden und «Drüü»-Alumni Joel «Schiuel» Weber kehrte aus dem Ruhestand zurück.

Das «Drüü» lebt!

Nach einem äusserst erfolgreichen Saisonauftakt gegen Aufsteiger FC Tuggen (5:1) folgte eine Baisse mit nur 2 Punkten aus vier Spielen. Insbesondere das letzte dieser vier Spiele gab zu denken, nachdem man sich in der zweiten Halbzeit gegen den

FC Oetwil-Geroldswil gehen liess und nach der 1:0 Führung fünf Tore hinnehmen musste. Dieses Spiel fungierte aber auch als wegweisender Weckruf. Seither verzeichnete das «Drüüs» 13 Punkte aus fünf Spielen. Dabei wurden neben den Aufsteigern FC Bosna und Centro Lusitano auch Mannschaften, gegen die wir in den letzten Jahren grosse Mühe bekundeten (FC Wollerau und FC Freienbach) souverän an die Wand gespielt. Das «Drüüs» lebt!

Nun setzen wir alles daran, im letzten Hinrunden-Spiel unseren Lauf fortzusetzen und den Dreier auf die Allmend Brunau zu holen. Danach steht bereits das Teamessen im Kafi Usglich und das berühmt-berüchtigte «Winterreisli» vor der Tür, wo wir uns dieses Jahr kulturell und taktisch in Prag weiterbilden wollen.

Schweren Herzens verabschieden wir uns noch bei unserem langjährigen Weggefährten und Rambo-Stürmer Denny «Gönnjamin» Kritzmann. Vielen Dank für deinen unermüdlichen Einsatz auf und neben dem Platz; Du bist immer bei uns willkommen.

Im Namen der 3. Mannschaft wünschen wir allen Redstärkern frohe Festtage und einen guten Rutsch. ●

Visca RS3!

Elias Dubno und Gian-Andrea Gottini



Yves Cornioley
Ihr Ansprechspartner

+41 44 687 26 72

www.wsrpartner.ch

**Komplexe
Versicherungs-
fragen einfach
gelöst.**

WSR
Versicherung Pensionskasse

TABELLEN AKTIVE

1. MANNSCHAFT

2. LIGA INTERREGIONAL – GRUPPE 3

		S	S	U	N	D	P
1	FC Dietikon	14	11	2	1	39 : 13	35
2	SV Muttenz	14	10	2	2	31 : 15	32
3	BSC Old Boys	14	9	1	4	36 : 17	28
4	FC Liestal	14	8	2	4	27 : 25	26
5	FC Windisch	14	8	2	4	25 : 16	25
6	SC Binningen	14	6	5	3	16 : 18	23
7	F.C. Red Star ZH	14	6	5	3	18 : 10	23
8	SC Zofingen	14	6	2	6	21 : 17	20
9	SC Schöftland 1	14	5	2	7	15 : 23	17
10	FC Unterstrass 1	14	5	1	8	26 : 22	16
11	FC Grenchen 15	14	3	6	5	19 : 24	14
12	FC Pratteln	14	3	3	8	17 : 31	12
13	FC Bubendorf	14	3	3	8	18 : 39	12
14	FC Regensdorf 1	14	1	4	9	20 : 30	7
15	FC Mutschellen	14	1	0	13	17 : 45	3

2. MANNSCHAFT

2. LIGA – GRUPPE 1

		S	S	U	N	D	P
1.	FC Horgen 1	13	10	1	2	31 : 20	31
2.	FC Witikon 1	13	9	2	2	36 : 16	29
3.	FC Bülach 1	13	8	3	2	37 : 17	27
4.	FC Urdorf 1	13	7	2	4	33 : 27	23
5.	FC Wettswil-Bonstetten 2	13	7	1	5	29 : 27	22
6.	FC Seefeld ZH 1	13	7	0	6	32 : 27	21
7.	FC Wiedikon ZH 1	13	6	1	6	27 : 35	19
8.	FC Wollishofen 1	13	5	2	6	31 : 29	17
9.	F.C. Red Star ZH 2	13	5	2	6	22 : 22	17
10.	FC Oerlikon/Polizei ZH 1	13	5	2	6	27 : 42	17
11.	SC YF Juventus 2	13	4	4	5	21 : 14	16
12.	FC Blue Stars ZH 1	13	3	0	10	17 : 37	9
13.	FC Einsiedeln 1	13	2	2	9	20 : 35	8
14.	FC Kilchberg-Rüschlikon 1	13	1	2	10	17 : 32	5

3. MANNSCHAFT

3. LIGA – GRUPPE 1

		S	S	U	N	D	P
1.	FC Oetwil-Geroldswil 1	11	8	2	1	31 : 11	26
2.	SC Siebnen 1	11	8	1	2	25 : 8	25
3.	FC Wädenswil 1	11	7	1	3	28 : 10	22
4.	F.C. Red Star ZH 3	11	5	3	3	21 : 18	18
5.	FC Freienbach 2	11	4	3	4	23 : 26	15
6.	FC Bosna Zürich 1	11	5	0	6	23 : 30	15
7.	FC Affoltern a/A 1	11	4	2	5	28 : 24	14
8.	FC Wollerau 1	11	4	2	5	21 : 23	14
9.	FC Lachen/Altendorf 2	11	4	2	5	28 : 28	14
10.	FC United Zürich 1	11	4	2	5	26 : 40	14
11.	Centro Lusitano Zurich 1	11	3	1	7	9 : 23	10
12.	FC Tuggen 2	11	0	1	10	14 : 36	1

LD KÜCHEN

Wir realisieren
Küchenträume für Ihr Zuhause.

LD Küchen GmbH • Uster West 11 • 8610 Uster • Telefon 043 497 88 00 • info@ldkuechen.ch • ldkuechen.ch



Das Saisonziel noch vor Augen: Sieg am Oldie-Cup in Stäfa

WENN GUT NICHT MEHR GUT GENUG IST

SENIOREN 30+ SAISON 2022/23

Cupsieger und Meister wurden die reich dekorierten alten Herren von den 30+-Senioren im letzten Jahr. Auf diese Saison verstärkte man sich noch zusätzlich mit Ur-Red Stärlern wie Philipp Reiffer, Dani Stutz und Florian Steiger (Dani? Flo? Wo sind ihr? Alles ok bei euch?), Daniel Babic, Manu Haers und Arsim Zogejani. Dazu bekam man ins Tor noch eine lettische Eiche namens Vanins. Und mit Jan Hartmann und Ex-Goalie-Beau Riiiinaldo Ryffel konnten wir zudem auf namhafte Aushilfen zurückgreifen, wenn es mit dem Personal mal eng wurde.

Das Saisonziel wurde selbstbewusst mit dem Triple-Gewinn ausgegeben; Also ZH-Cup, ZH-Meisterschaft und dazu den Schweizer Cup. Es kann nun zur Winterpause klipp und klar rekapituliert werden; Ikarus war kein Einzelfall. Wer hoch fliegt, läuft

oder eben fliegt Gefahr, zu nahe an die Sonne zu kommen und zu verbrennen. Die Sonne ...das waren Regensdorf, Pfäffikon und der FC Lausanne-Sports. Ausgeschieden in der 3. Runde des FVRZ-Cups, ausgeschieden im Viertelfinale des CH-Cups und in der Meisterschaft auf Platz 2, punktgleich mit der Spielvereinigung aus Witikon, aber trotzdem; Prädikat ungenügend.

Doch der Reihe nach. Aus der Sommerpause kamen einige mit einem Wohlstandsbäuchlein. Mit Sport war da wohl nicht viel. Pizza, Pasta und literweise Schnaps wurden da konsumiert. Meist wohl alles zusammen, frittiert und mit Schlagsahne. Auch diese frittiert. In kandierter Butter. Statt eine Runde Joggen war da wohl eher eine Runde Tequila angesagt. Da fragt man sich schon? Nimmt man die ganze Zauberei ernst genug? Ob es so noch zum Tschut-

tiprofi reicht? Der eine oder andere dürfte mit dieser Arbeitseinstellung wohl eher in der Nati-B verenden. Aber naja, im Pokal in Wollishofen sowie gegen den Aufsteiger aus Albisrieden reichte das noch irgendwie. Auch die 1. Runde im Schweizer Cup konnte gegen den Ost-Schweizer-Senioren-Meister Abtwil-Engelburg noch gewonnen werden. Lichtblicke wie das 7:1 gegen Oetwil-Geroldswil blieben aber Mangelware. «Hinten hui vorne pfui» war schon eher das Motto. Also das klassische Bumsalp-Motto, ist aber ne andere Geschichte. Gegen Wettswil-Bohnenstetten gab's dann beim 0:0 den ersten Punktverlust. Krone richten, weiter ging's.

Highlights im Schweizer-Cup

In der Meisterschaft mogelte man sich so durch die Runden und fuhr Dreier um Dreier ein, im FVRZ-Cup gewann man die 2. Runde in Weisslingen, auf dem wohl schönsten Fussballplatz der Geschichte. Dann

ging's zum ersten Highlight der Saison (neben dem abschliessenden Hinrundenspiel gegen Srbija, 10.00 Uhr morgens, es regnet Katzen und Hunde und ist -452 Grad kühl (wer zum Henker hat diese Heimspiel-Anspielzeiten angesetzt, findet ihr das lustig?); Cup-1/8-Finale auswärts gegen ehemalige Profikicker vom FC Lugano (zugegeben,...die waren nicht mehr alle ganz so jung und wendig, eher etwas Merdesackeresk). Anyhow; man gewann mit der besten Saisonleistung 3:1 und köpfte auf der Heimfahrt das eine oder andere Helle.

Das Los meinte es aber nicht soooo gut mit uns in der nächsten Runde; als Gegner wurde der FC Lausanne-Sports zugelost. Ein Potpourri aus ehemaligen Lausanne-Profis, alle jünger als wir, talentierter als wir, besser als wir, jedoch weniger schön als wir. Vor Rekordkulisse in dieser Saison auf der Allmend (alle Spiele aller RS-Teams inkl.) verlor man nach hartem



Kampf mit 2:3 Toren. Man hatte wohl etwas zu viel Respekt vor dem Gegner. Warum? Who's know. Gestärkt darin, neben Lausanne die Geilsten der Schweiz zu sein, reiste man am nachfolgenden Dienstag zwecks FVRZ-Cup nach Regensdorf und kam da von eben jenem in die Traufe; eine gottserbärmliche Leistung endete mit einer Niederlage im Penudle-Fitze. Aus in der 3. Runde. Peinlich, einfach nur oberpeinlich war das. Drei Tage später gewann man dann gegen den ewigen Konkurrenten in Witikon hochverdient mit 2:1; man hatte wieder die richtige Arbeitseinstellung an den Tag gelegt und schon reichte es. Davon wiederum euphorisiert, kassierte man dann einige Tage später eine 0:1 Heimgniederlage gegen zehn Verteidiger und einen Torhüter vom FC Pfäffikon. Auch hier – Einstellung knapp genügend, knapp, Leistung vorne eher weniger.

« Wenn man wieder
die richtige
Arbeitseinstellung
an den Tag legt,
reicht es! »

Nun denn; die Saisonziele haben sich also drastisch minimiert. Auf Meister werden und damit in den CH-Cup einziehen im nächsten Jahr. Mehr ist da nicht geblieben. Wer gross ist im Ziele-verkünden und sich selber schön und stark reden, ...der muss zum jetzigen Zeitpunkt halt auch knallhart konstatieren – wir werden immer älter und auch nicht unbedingt schneller und besser. Da muss wenigstens der Kopf mitspielen. Und Rafael Dössegger. Dann reicht's aber immer noch gegen die kantonale Konkurrenz im Altersturnen. Aber nur dann. ●

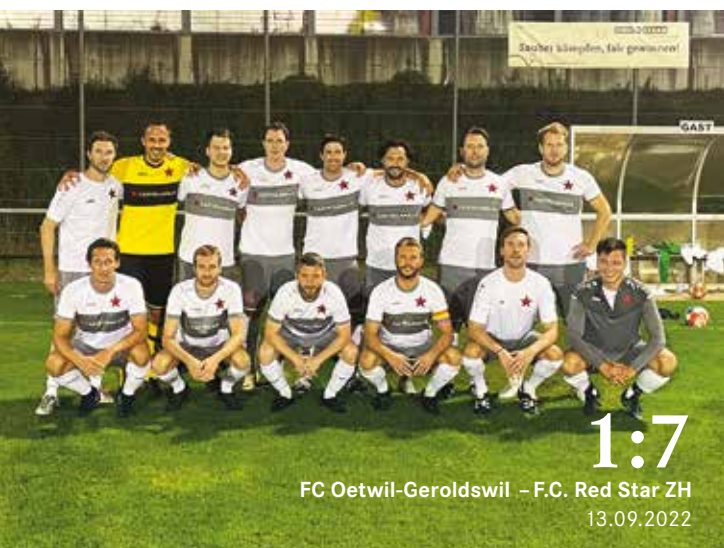
Eure Senioren 30+



2:3

Schweizer Cup Senioren 30+ - 1/4 - Final, F.C. Red Star ZH – FC Lausanne-Sport

22.10.22





Mund abwischen, Krone wieder aufsetzen und weiter geht's.

ALS TABELLEN-DRITTER IN VERDIENTE WINTERPAUSE

SENIOREN 40+, SAISON 2022/23

Samstagsmorgen 9:30 in den Katakomben. Unser Coach S.K. aus Z (Frisur sitzt) impft uns aufs Spiel ein. «Männer ... was gibt's Schöneres, als in unserem Alter und bei diesen Bedingungen in einen Wettkampf zu ziehen ... auf geht's!»

Die Mannschaft liefert. 5 Spiele, 5 Siege ... wir haben einen Lauf. 5/15 pflegen wir zu sagen ... Traumstart. Auch die knappe Cup-Niederlage gegen Wehrli's Übermannschaft aus Rapperswil brachte uns nicht aus dem Tritt. Endlich keine Doppelbelastung mehr aus Liga, Pokal und Nationalmannschafts-Einsätzen.

Es folgte das Spiel in Oberrieden ... die Erfolgswelle brach. Mit Verlaub, es ist ein verdammt Sch... Platz dort oben. Das Beste ist die traumhafte Aussicht vom Clublokal auf den Zürisee. Mund abwischen,

Krone wieder aufsetzen und weiter geht's. Ein munter aufspielendes Stäfa ringt uns im 7. Spiel weitere 3 Punkte ab. So blieb uns noch das letzte Duell auf heimischem Terrain. Der FC Einsiedeln kam zu Gast. Mit letztem Aufgebot, einer sozusagen «Rumpfruppe», gingen wir zu Werke. Und siehe da – diszipliniert und konzentriert machten wir dem Tabellenleader das Leben schwer ... das Spiel ging verloren. Trotz dieser Niederlage fühlten wir uns fast wie Sieger. Wir haben uns verdammt gut verkauft ... und mit dieser leidenschaftlichen Leistung gehen wir nun als Tabellen-Dritter in die verdiente Winterpause. Und sollte unser Torhüter in Zukunft sein Schuhwerk im Training dabei haben ... liegt in der Rückrunde noch einiges drin. ●

*Schöne Adventszeit und en Guete Rutsch
Dimitri Weber*

BENZ

SANITÄR • HEIZUNG

DER NAME FÜR MODERNE HAUSTECHNIK

Benz + Cie. AG

www.benz-cie.ch
info@benz-cie.ch

Hauptgeschäft

Universitätstrasse 69
8006 Zürich
Tel. 044 368 31 91
Fax 044 368 31 92

Filiale

Freihofstrasse 20
8700 Küsnacht
Tel. 044 910 71 02
Fax 044 910 71 50

Florian Voemel Architekten AG





50+, hier noch ohne Cillo Canepa

SMALLTALK MIT CILLO ODER EINE HOMMAGE FÜR DEN 7ER-FUSSBALL SENIOREN 50+, SAISON 2022/23

Was passiert in der heutigen Zeit mit dem Fussball, unserem liebsten Hobby? Eine Weltmeisterschaft im Winter im Wüstenstaat Qatar. Champions League, Europa League, Conference League, totale Übersättigung. Liveübertragungen von Montag bis Sonntag von der Challenge League über die deutschen Regionalligen, Serie A, Süper Lig, Ligue 1, Premier League, usw. bis zum Abwinken.

Kaum einer interessiert das noch!

Dann kommen noch dubiose Regeln, wenn weitergespielt wird, obwohl ein ganzes Stadion ein klares Offside erkannt, aber der Linienrichter wartet, bis der Stürmer noch 40 Meter webersprintet und dann nach verlorenem Zweikampf eine gefühlte Ewigkeit später doch noch die Fahne schwenkt. Und dann kommt noch der VAR. Die totale Spassbremse,

wenn nach dem Torjubel bis zur Ekstase plötzlich der Schiedsrichter zum Monitor läuft und einen irrelevanten Rempler, der eine gefühlte Ewigkeit vor dem Tor auf der Gegenseite passierte, als Foul taxiert und somit nachträglich einen Freistoss anstelle des Tors pfeift.

Da ist es doch schön zu wissen, dass der echte ehrliche Fussball doch noch existiert.

Treue Fans und andere Zaungäste wissen, dass es auf der Allmend, ganz hinten links, da wo das Sihltal endet, noch eine wunderschöne 7er-Rasenfläche gibt. Hier riecht man den Rasen. Die Zweikämpfe werden hart, aber fair geführt. Nach einem der seltenen Fouls spielt keiner den sterbenden Schwan, sondern steht auf, nimmt die Entschuldigung vom Gegner an und spielt weiter. Dies in altbekannter

subtiler Manier. Doppelpass, Absatztrick, Volleyschuss, Pirouette und echte Tore, ohne Wenn und Aber oder VAR. Drin ist einfach drin - Punkt!

Dieser wunderbare, intensive 7er-Fussball in ursprünglicher Reinkultur begeistert auch die spazierenden Hündeler, wie z.B. Cillo Canepa. Der wohl eher zufällig, aber mit Riesenbegeisterung sich von dieser dramatischen Spannung nicht mehr losreissen konnte und sich anschliessend enthusiastisch um Aufnahme zu den Red Star 50ern bewarb. Die Türen stehen offen, aber ein paar Probetrainings braucht es dann doch noch.

Ach ja, zur allgemeinen Leistung in der Vorrunde. Fazit. In der Meisterschaft Durchschnitt, im Cup gut. Wenngleich ein Überwintern im Cupwettbewerb knapp nicht erreicht wurde.

Wer gerne wieder einmal den wahren Fussball erleben möchte. In der Rückrunde greifen wir wieder an. Zaungäste sind herzlich willkommen.

Allen frohe Festtage und einen guten Rutsch.
Bis bald. ●

the one and only



Voit-Sport AG

Albisriederstrasse 342 • 8047 Zürich • Tel. 044 / 492 35 31

www.voitsport.ch
kontakt@voitsport.ch

OFFIZIELLER



**AUSRÜSTER
DES F.C. RED STAR ZÜRICH**



Öffnungszeiten: Nov. - Jan. Mo 14⁰⁰-18³⁰ Feb. - Okt. Mo geschlossen
Dienstag - Freitag 09⁰⁰-18³⁰ Samstag 08⁰⁰ - 16⁰⁰

TABELLEN SENIOREN

SENIOREN 30+ MEISTER

GRUPPE 1

		S	S	U	N	D	P
1.	Team Witikon-Neumünster	9	7	1	1	27 : 12	22
2.	F.C. Red Star ZH	9	7	1	1	24 : 6	22
3.	FC Pfäffikon	8	4	1	3	14 : 14	13
4.	BC Albisrieden	9	4	1	4	11 : 15	13
5.	FC Schlieren	9	4	0	5	22 : 20	12
6.	FC Wettswil-Bonstetten	9	3	2	4	13 : 12	11
7.	Team Herrliberg-Küsnacht	9	3	1	5	20 : 21	10
8.	FC Oetwil-Geroldswil	9	2	3	4	18 : 26	9
9.	FC Srbija ZH	8	2	1	5	11 : 18	7
10.	SV Rümlang	9	2	1	6	9 : 25	7

SENIOREN 40+ PROMOTION

GRUPPE 1

		S	S	U	N	D	P
1.	FC Einsiedeln	8	7	0	1	28 : 9	21
2.	Team Herrliberg-Küsnacht	8	6	1	1	35 : 13	19
3.	F.C. Red Star ZH	8	5	0	3	26 : 16	15
4.	FC Stäfa 1895	8	4	0	4	21 : 16	12
5.	FC Männedorf/Oetwil	8	4	0	4	16 : 22	12
6.	FC Kosova	8	4	0	4	16 : 20	12
7.	FC Industrie Turicum	8	3	1	4	19 : 20	10
8.	FC Oberrieden	8	2	0	6	11 : 25	6
9.	FC Eschenbach	8	0	0	8	9 : 40	0

SENIOREN 50+/7 - REGIONAL

GRUPPE 3

		S	S	U	N	D	P
1.	FC Unterstrass	7	5	2	0	28 : 12	17
2.	Unione Sportiva Calabrese	7	4	2	1	24 : 12	14
3.	FC Republika Srpska	7	3	3	1	20 : 13	12
4.	AC Palermo	7	4	0	3	31 : 21	12
5.	SV Rümlang	7	4	0	3	21 : 16	12
6.	F.C. Red Star ZH	7	3	0	4	24 : 27	9
7.	FC Zürich a	7	1	1	5	10 : 25	4
8.	FC Hard Zürich	7	0	0	7	8 : 40	0

SPONSOREN AKTIVE

Grosser Dank an unsere Gönner und Sponsoren des F.C. Red Star Zürich. Sie unterstützen damit eine Spitzenmannschaft im Amateur-Fussball, die über die Kantonsgrenzen hinaus strahlt.

Gehört auch Ihr Unternehmen in Zukunft zu unseren Förderern? Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme! Melden Sie sich jetzt bei marketing@redstar.ch.

HAUPTSPONSOR AKTIVE

Werden Sie mit Ihrem Unternehmen HAUPTSPONSOR.

1. MANNSCHAFT PREMIUM-SPONSOR



1. MANNSCHAFT CO-SPONSOR



AUSRÜSTER DES F.C. RED STAR ZÜRICH



* Bei Voit-Sport in Albisrieden können alle F.C. Red Star Zürich Mitglieder vergünstigt einkaufen: 15% Rabatt auf das ganze Sortiment, 25% auf Nocken und Stollen-Fussballschuhe, 40% auf Jako-Sortiment.



SIEBEN PRÄSIDENTEN BLICKEN ZURÜCK UND IN DIE ZUKUNFT

Red Star Zürich hat Tradition und eine lange Geschichte. Den Fussballclub gibt es seit 1905, also seit weit mehr als 100 Jahren. Die Allmend Brunau ist Heimat des Vereins – der Ort, wo Bälle rollen, der Ort, wo von ganz jung bis alt aufs Tor geschossen und der Ort, wo am Spielfeldrand «gefachsimpelt» wird.

Heinz Hohl, langjähriger Vizepräsident des Clubs, hat diesen Herbst sieben Präsidenten, sechs ehemalige und den derzeitigen Yves Cornioley, in die Allmend eingeladen. Eine gute Gelegenheit für das Magazin, Erinnerungen an Präsidentenjahre aufleben zu lassen und zu erfahren, was die wichtigsten Momente in der jeweiligen Karriere waren oder (im Falle von Yves Cornioley) sind.



MAX ZELLWEGER – ZIBO
Ehrenpräsident

Max Zellweger oder Zibo, wie ihn alle nennen, war zwei Mal Präsident. Das erste Mal nach einer sehr turbulenten, schwierigen Zeit, als er überraschend und spontan das Ruder übernommen hat und es danach an Hans Moser (in der Zwischenzeit verstorben) übergeben hat. Und das zweite Mal vor Bruno Hablützel, der ihn dann während seiner Präsidentenzeit zum SPIKO und danach zum Ehrenpräsidenten gemacht hat. Vor allem aber war Zibo immer dann mit vollem Einsatz für den Verein da, wenn er gebraucht wurde, egal welche Arbeiten anstanden....

Er war in all seinen Jahrzehnten für den F.C. Red Star Zürich in unzähligen verschiedenen Funktionen ein mehr als wertvolles Mitglied – als Fussballer zu Beginn seiner Zeit im Verein bis zu seiner(n) Führungstätigkeit(en) als

Präsident. Über all die Jahre hat er sich zu einem Dreh- und Angelpunkt des F.C. Red Star Zürich entwickelt – sein Wissen war über die Grenzen der Generationen hinweg in vielen Situationen absolut unbezahlbar. In den letzten Jahren durfte er sich an einen etwas ruhigeren Rhythmus gewöhnen, das ist ihm von Herzen zu gönnen.



BRUNO HABLÜTZEL

Präsident von 1985 – 1989*

«Alle Vorstandsmitglieder waren/sind gute Freunde, man hatte ein sehr kollegiales Verhältnis. Ein

Meilenstein war sicherlich die Gründung des Freitagstamms, der bis heute besteht.

Das Grümpelturnier mit Radio 24 (mit Tombola) war mit knapp 500 Mannschaften das grösste Turnier, das jemals in der Schweiz stattfand. Möglich war das nur dank riesigem Einsatz zahlreicher Red Star Mitglieder.

In der Saison 1986 standen wir nach der Vorrunde auf einem Abstiegsplatz. Nach dem Rückrundenstart in Vaduz und einem 1:8 Sieg war der Abstieg allerdings kein Thema mehr.

Vereinsphilosophie: 1. Ligabetrieb ohne Prämienbezahlung war zu meiner Zeit noch möglich. Allerdings gab es als Entschädigung bezahlte Ferien in Brasilien, Thailand, Venezuela und anderen Feriendestinationen.

Was mir auch in Erinnerung bleibt, ist die ständige und aufwendige Suche nach Sponsoren. Schon fast legendär ist im Nachhinein gesehen der Vertrag mit Nissan für Leasingfahrzeuge ...»



CARLO PIZZERA

Präsident von 1994 – 1997

«Geprägt hat meine Zeit beim F.C. Red Star Zürich die grosse Familie. Die Tatsache, dass wir

praktisch der einzige 1. Liga Verein waren, der die Spieler nicht bezahlte, hat uns angespornt. Die Spieler, den Trainer, den Vorstand, den ganzen Verein. Dafür

wurden alle zwei Jahre Reisen durchgeführt, welche immer ein Highlight waren. Ich erinnere mich, dass vor unserem NLB Spiel gegen den SC Zug in einem Heft ein Bild als Vergleich erschien. Auf der einen Seite die «Millionentruppe aus Zug um Trainer Hitzfeld» auf der anderen Seite wir auf einem Bild, wie wir vor den Spielen die Tore aufstellen! Zur Erinnerung. Wir haben das Spiel auf der Allmend gewonnen.

Der Tiefpunkt in meiner Karriere war sicherlich der Abstieg in die 2. Liga 1979 nach den Unstimmigkeiten in der und um die 1. Mannschaft. Dafür folgte nach zwei Saisons in der 2. Liga der «Durchmarsch in die NLB», die Saison in der NLB 1983/84 war für mich der Höhepunkt. Die Superstimmung und der freundschaftliche Umgang im ganzen Verein haben mich auch für die Zukunft geprägt.

Meine Zeit als Präsident war relativ kurz. Zu diesem Zeitpunkt war ich beruflich stark engagiert und so viel unterwegs, dass mir daneben zu wenig Zeit blieb. Job, Familie und Fussball, das war zu viel. Deshalb war ich damals sehr glücklich und dankbar, dass Wofli die Geschicke des Vereins übernommen hat.

Leider war ich in den letzten Jahren nicht mehr oft auf der Allmend, da ich viel Zeit in meine Firma investiert habe. Ich durfte sie nun in neue Hände übergeben und hoffe, bald wieder mehr Zeit für den einen oder anderen Besuch auf der Allmend zu haben. Ich verfolge das Geschehen um Red Star immer am Rande. Einmal Roter Stern im Herz, immer Roter Stern! Es ist wirklich eine Freude zu sehen, wie der Verein lebt und sich immer wieder anpasst, auch innovativ ist und entwickelt. Man muss mit der Zeit gehen. Für ein Paar Fussballschuhe pro Jahr kann man keine Spieler mehr für die 1. Mannschaft verpflichten. Die «grosse Familie» lebt aber weiter und das freut mich sehr. Die Juniorenabteilung des Clubs wird immer wieder von anderen als Beispiel zitiert und gelobt und das zu Recht. Ein grosses Kompliment an alle, die da mitziehen.

Ich wünsche allen Mitgliedern und dem Verein, dass egal, wo die 1. Mannschaft spielt, ob 1. Liga, 2. Liga inter etc., immer der Verein im Vordergrund stehen kann – Vorstand, Senioren, Aktive, Junioren inkl. Eltern. Und dass sich immer wieder Personen finden, die aktiv mithelfen und die TEAMARBEIT unterstützen.

Ich bin überzeugt, dass die Allmend für viele Junge ein wichtiger Ort ist.»



WOLFGANG RUCKSTUHL
Präsident von 1997 – 2001

«Ich habe meine ganze schöne Juniorenzeit beim F.C. Red Star Zürich verbracht. Mit 18 Jahren durfte ich während 12 Jahren mit der 1. Mannschaft in der 1. Liga spielen. Einmal gelang uns sogar der Aufstieg in die damalige Nationalliga B. Die vielen tollen Reisen ins Ausland bleiben da speziell in Erinnerung.

Nach meiner Aktivkarriere machte ich die Trainerausbildung und klickte noch jahrelang bei den Senioren mit bis mich die erste grobe Verletzung zum Aufhören zwang. Besonders als Juniorentrainer erlebte ich bereichernde, menschlich und sportlich erfolgreiche Jahre. Zwei dieser ehemaligen Junioren, Beat Ziegler und Ives Cornioley, führten bzw. führen heute den Club.

Anschliessend war ich sechs Jahre Präsident des F.C. Red Star, auch dort war mir der Erfolg gegönnt. Ich hatte einen guten Vorstand und wir waren als Team sackstark.

Der sportliche Höhepunkt war sicherlich 98/99 das Erreichen des Schweizer Cup Halbfinals und im selben Jahr wurden wir von der Stadt Zürich zum Sportteam des Jahres geehrt.

Die letzten 15 Jahre habe ich den Business Club des F.C. Red Star Zürich geführt und dazu beigetragen, dass die Finanzen immer im Lot waren.

Die Zeit hat sich gewandelt aber der Red Star ist sich seiner Tugenden treu geblieben und stellt den Menschen in den Vordergrund. Das geht natürlich nur, wenn die Verantwortlichen sich dessen bewusst sind und das auch vorleben. Ich denke, das ist die grosse Stärke des Clubs – dass es allen gelungen ist die Kontinuität über all die Jahrzehnte zu wahren. Einmal Red Star immer Red Star vom Junior bis zum Präsidenten. Gerade in der heutigen hektischen Zeit wünsche ich den Verantwortlichen kühlen Kopf zu bewahren und die Philosophie des F.C. Red Star Zürich so weiter zu führen.»



MARCEL CORNIOLEY
Präsident 2001 – 2016

«Ich war nach Wolfi und vor Beat während 15 Jahren Präsident, ich denke, das müsste von 2001 bis 2016 gewesen sein! Der bitterste Moment war der Abstieg in die 2. Liga-interregional, der sportlich schönste Moment war natürlich die Rückkehr in die 1. Liga im 2016.

Den Mitgliedern möchte ich sagen, dass der F.C. Red Star Zürich eine Institution in der Stadt Zürich ist und hoffentlich auch bleiben wird. Es lohnt sich, sich für diesen einmaligen Verein zu engagieren!

Dem F.C. Red Star Zürich wünsche ich in jeder Beziehung eine erfreuliche Zukunft und sportlich gesehen wünsche und erhoffe ich mir in den kommenden Jahren den Wiederaufstieg in die 1. Liga – dorthin wo unser Verein hingehört!»



Max Zellweger – Zibo: Hintere Reihe, 2. von links **Carlo Pizzera:** Hintere Reihe, 7. von links
Wolfgang Ruckstuhl: Vordere Reihe, 2. von rechts **Marcel Cornioley:** Vordere Reihe, 1. von rechts



BEAT ZIEGLER
Präsident 2016 – 2021

«Prägend während der Saisons 16/17 bis 20/21 waren für mich nicht bloss die sportlichen Ereignisse, sondern auch die Zeit mit Corona, welche für die gesamte Clubleitung, die Trainerinnen, Trainer und alle Redstärler eine Herausforderung waren.

Saison 17/18

Aufstiegsspiele mit der 1. Mannschaft gegen U21 von YB und gegen den AC Bellinzona. Im Finalissima gegen Bellinzona konnten wir im Stadio Comunale nach wenigen Minuten mit 1:0 in Führung gehen und hätten um ein Haar die Sensation, den Aufstieg in die Schweizer Promotion League geschafft.

Saison 18/19

Cupspiel 1/8 Finale der 1. Mannschaft gegen den FCZ. Der Moderator auf Tele Züri, 01.11.2018, «Red Star verliert den Match zwar 2:3. Aber auch so hat der Unterklassige ein wahrhaftiges Feuerwerk gezündet und lässt sich zu Recht feiern!»! Es war ein unglaublich kalter Abend, aber die Red Star Herzen brannten!

Saison 19/20

Vorzeitiger Saisonabbruch infolge Pandemie, hat es in der Geschichte des Fussballs und in der Geschichte des FCR bisher noch nie geben! Es war komplett surreal und niemand wusste wohin das führen wird!

Saison 20/21

Erneut vorzeitiger Saisonabbruch infolge Pandemie, jedoch unter einem extra auf die Pandemie angepassten Spielreglement. Nach nur 13 gespielten Spielen konnte der Abstieg in die 2. Liga nicht mehr verhindert werden. Dies war eine sehr, sehr bittere Pille, die wir schlucken mussten! Ich hatte mir rein sportlich betrachtet ein anderes Ende meiner Präsidentenzeit gewünscht!

Ich wurde gefragt, was ich den Mitgliedern unseres Vereins aus meiner Erfahrung mit- bzw. weitergeben möchte? Ich bin überzeugt, dass man mit den richtigen Mitstreitern, einer umsichtigen Strategie und mit viel Herzblut auch mit finanziell eingeschränkten Mittel sehr vieles erreichen kann.

Dem F.C. Red Star Zürich wünsche ich für heute und für die erfolgreiche Zukunft: Dass er immer wieder tolle Sportler und Sportlerinnen findet, welche bereit sind, Verantwortung für den Verein zu übernehmen und so die traditionsreiche Geschichte von Red Star fortführen. Dem roten Stern ist Sorge zu tragen, damit er weiterhin hell leuchtet. Red Star forever!)



YVES CORNIOLEY
Präsident seit September 2021

«Am 01.09.2021 habe ich das Amt des Präsidenten von Beat Ziegler übernommen. Aus meiner bisherigen Amtszeit kann ich verständlicherweise noch nicht so viel berichten wie meine Vorfahren. Im halbjährlichen Bericht des Präsidenten formuliere ich regelmässig meine Gedanken und blicke auf das jeweils vergangene Halbjahr zurück.

Ich möchte an dieser Stelle in die Zukunft schauen und wünsche mir, dass der F.C. Red Star Zürich als eine grosse Familie weiter bestehen bleibt. Dafür setze ich mich täglich mit grossem Engagement ein.

Wir wissen, dass unsere Arbeit wertvoll ist, insbesondere wenn man an die vielen Hundert Junioren denkt, die ihre Freizeit sinnvoll auf der Allmend verbringen. Es ist eine wichtige Aufgabe, den Verein auch weiterhin für die nächsten Jahre gut aufzustellen. Damit wir alle unserem Hobby nachgehen können, sind wir auch in Zukunft auf Sponsoren angewiesen. In der heutigen Zeit ist es jedoch anspruchsvoll, neue Firmen zu finden, die einen Verein wie den F.C. Red Star Zürich unterstützen.

Lassen Sie mich so enden: Red Star ist froh um jede Firma, die den Club als Sponsor unterstützt und um jeden Beitrag, der die Zukunft des Clubs mit allen Mannschaften sichert! Dafür danke ich an dieser Stelle.»

**Jahreszahlen der jeweiligen Präsidentenjahre sind approximativ*



BERICHT LEITER JUNIOREN VORRUNDE 2022

JUNIORENLEITER

In den vergangenen Wochen und Monaten wurde ich oft gefragt, weshalb ich mir dieses Amt «antue». Vermutlich habe ich jedes Mal eine andere Antwort gegeben, denn genauso vielfältig ist meine neue Funktion als Leiter Junioren. Matchbesuche gehören genauso dazu wie spätabendliche Telefonate mit Spielern, Eltern oder Trainerinnen und Trainern.

Ebenso der Besuch von Spielen, das Mithelfen in den Trainings, die Planung von Trainingslagern und Car-Fahrten oder das Abwickeln von Spielertransfers. Es ist eine äusserst vielseitige Aufgabe und fast jeden Tag lerne ich etwas Neues dazu oder habe ein schönes Erlebnis.

Um nun doch noch auf die Ursprungsfrage zurückzukommen: Ich durfte bei Red Star als Spieler und Trainer oft von der Arbeit von Funktionären und den Personen im Hintergrund profitieren und sehe es auch als die Pflicht jedes Vereinsmitgliedes, etwas im Rahmen der eigenen Möglichkeiten zurückzu-

geben. Ich wünsche mir, dass es in Zukunft wieder mehr Leute gibt, welche die Vereinsarbeit schätzen und ihren Beitrag dazu leisten möchten.

Eine besondere Freude war es mir deshalb, als sich zwei Spieler «meiner» 3. Mannschaft, Flavio di Santo und Tobias Stepinski, zusammen mit ihrem Kollegen Davide Vonlanthen entschieden haben, das Traineramt der G-Junioren zu übernehmen. Das sind allerdings nur drei Personen einer von Maria Orlando und Giandomenico Nicolao hervorragend organisierten Kinderfussball-Abteilung (KiFu). Ein grosses Dankeschön für euren Einsatz! In den KiFu-Teams haben wir aktuell 84 junge Fussballerinnen und Fussballer in sieben Teams und mit 15 Ausbildern. In diesem jungen Alter geht es primär um den Spass und die Ausbildung – dazu passen die «play more football» Turniere bestens. Aus meiner Sicht ist das eine tolle Spielform, die allen gleich viel Spielzeit bietet.

Von den C-Junioren an aufwärts hat der F.C. Red Star Zürich knapp 180 weitere Junioren sowie 23

Ausbilderinnen und Ausbilder und dazu Spezialisten wie Athletik- und Torspieler-Trainer. Je älter die Spieler werden, umso stärker werden auch die Resultate wahrgenommen, angeschaut und verglichen. Den Ca-Junioren ist der Aufstieg in die Youth League gelungen und auch die Cb-Junioren konnten nach drei Niederlagen in Folge beim 10:3 Kantersieg gegen Adliswil eine kleine Siegesserie starten.

Für die Bb-Junioren sah es lange nach einer ausgezeichneten Saison aus, sie mussten sich zum Schluss leider mit zwei Niederlagen aus dem Aufstiegsrennen verabschieden. Das Ba schloss die Saison mit zwei Siegen und dem verdienten 3. Rang ab.

Auch bei den Ab-Junioren dürfen wir einen Aufstieg feiern! Das Team von Robert Schleicher und Marco Bauermann spielt dank 8 Siegen und keiner Niederlage ab März eine Stärkeklasse weiter oben. Unser ältestes Youth League Team platzierte sich mit vielen neuen Spielern im oberen Mittelfeld auf dem 5. Platz.

Bei den beiden U-Mannschaften konnte sich die U15 von Davide Lorusso und Marco Suppa nach einem schwierigen Start fangen. Man sieht auch klare athletische Fortschritte, die sie zuletzt in den beiden Niveauspielen zeigen konnten. Die U16 spielte eine ausgezeichnete Saison mit vielen Highlights, darunter

sicherlich der Sieg im Cup 1/8-Final gegen das U16-Elite-Team des Grasshopper-Club Zürich.

Ausführliche Berichte und Informationen zu den Spielern und Trainern der Junioren Teams folgen auf den nächsten Seiten.

Passend zum Jahresende möchte ich mich bei vielen Helferinnen und Helfern bedanken. Bei Francesco Frattolillo und meinen Kollegen aus dem Vorstand für ihre Tipps und die Unterstützung während meinen ersten Amtswochen. Andrea Gmünder, welche sich mit grossem Einsatz und Elan um das Material und das Kafi Usglich kümmert. Auch Franco für seinen Einsatz für die Schiedsrichter und Lisa, die an allen Stellen immer tatkräftig mithilft und sich um die Planung der Juniorenspiele kümmert. Ebenfalls ein grosses Danke an alle Ausbilderinnen und Ausbilder für ihre grossartige Arbeit. Und zuletzt ein grosses Dankeschön an meine Frau Saskia und mein ganzes Umfeld für die Geduld in den letzten paar Monaten.

Ich wünsche allen einen schönen Winter, gute Erholung und ich freue mich auf viele weitere spannende Begegnungen auf der Allmend im neuen Jahr. ●

Sandro Lang
Leiter Junioren

B.J.Y.L.D.
PREPRESS • BILD • DIGITAL

B.J.Y.L.D. GmbH • Bruno Gossweiler • Steigstrasse 26 • 8406 Winterthur • www.bjyld.ch



HALBJAHRESRÜCKBLICK

KIFU CO-LEITUNG

Seit einem halben Jahr leiten wir, Maria Orlando und Giandomenico Nicolao (Domi), die Kinderfussball Abteilung (KiFu) des F.C. Red Star Zürich.

Ihr alle kennt sicher den Spruch – Ende der Saison ist bereits auch schon wieder vor der Saison. Für uns bedeutete dies, gleich loszulegen und alle vakanten Trainerposten in den Bereichen G bis D so schnell wie möglich zu besetzen. Prüfen, ob alle Teams und Angaben zu den Junioren vollständig sind und wo notwendig, mit den Trainern Sichtungstrainings für die Aufnahme von neuen Junioren durchführen.

In Zusammenarbeit mit unserem Juniorenleiter Sandro Lang konnten wir die vakanten G- und Db-Trainerposten mit hervorragenden Trainern besetzen. Damit waren alle KiFu-Trainerposten vollständig besetzt und die Teams bereit, in die neue Saison zu starten. Wir sind stolz sagen zu können, dass alle Aufgaben termingerecht zum Saisonstart 22/23 erledigt werden konnten.

Eine grosse Hilfe dabei war auch, dass wir beide schon seit Jahren für Red Star als F- und G-Juniorentrainer tätig waren und somit auch die Strukturen, die Red Star Philosophie und nicht zuletzt auch das bestehende Trainer:innen-Kader bestens kannten. Das alles hat dazu beigetragen, dass alle Ziele pünktlich erreicht wurden.

Mit einem gemeinsamen Trainer:innen-Anlass anfangs der Saison konnten wir viele organisatorische Punkte im Voraus besprechen. Es wurden auch gleich die Schwerpunkte für die bevorstehenden Elternabende vorbereitet und im Detail besprochen. Domi und ich haben uns die KiFu-Aufgaben aufgeteilt. Domi ist mehr auf der Allmend Brunau unterwegs, führt vor Ort direkte Gespräche mit den Eltern und unterstützt die Trainer:innen und Junioren bei allen ihren Anliegen, während ich eher im Hintergrund mit administrativen Angelegenheiten und mit schriftlichen bzw. telefonischen Anfragen beschäftigt bin. Aufgrund unserer bereits langjährigen Zusammenarbeit fällt uns diese Aufgabenteilung

sehr leicht. Organisatorisch werden wir auch in der kommenden Saison sicher wieder vieles zu meistern haben und freuen uns schon auf die neuen Herausforderungen.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei unserem Trainer:innen-Kader für das Vertrauen und die gute und kompetente Zusammenarbeit bedanken. Ebenso bei Lisa Litschi, die vor allem im E-Bereich die Organisation der «play more football» Turniere in die Hand genommen hat. Ein grosses Dankeschön auch an die F- und G-Trainer:innen und deren Junioren-Eltern für das Durchführen des F- und G-Junioren-Heimturniers. Wir wissen, dass es nicht selbstverständlich ist, dass alle Bereiche von D bis G so kooperativ zusammenarbeiten und sich gegenseitig unterstützen. Das zeigt aber auch, dass wir ein grossartiges Trainer:innen-Kader haben. Auch einen Dank an unsere vier D-Junioren Trainer, die mit viel Elan die beiden D-Teams führen. Beide Teams schlossen die Rückrunde in den vorderen Rängen ab. Auch da haben die Trainer sehr gute Arbeit geleistet. Wir sind gespannt auf die Futsal-Meisterschaft in der Halle, die das Da bestreiten wird!

Ein weiterer wichtiger Punkt ist die Ausbildung. Nicht nur die Ausbildung der Trainer:innen ist

uns wichtig, sondern auch unsere eigene. Zurzeit besuchen Domi und ich den Footecho Botschafter-Lehrgang, der noch bis ca. Mai 2023 geht. Diese Ausbildung hilft uns besser zu verstehen, welche Kompetenzen und Persönlichkeiten die Junioren haben müssten, um im Footecho Programm bestehen zu können, wie Footecho funktioniert, usw. Das Wichtigste ist aber, dass wir dieses Wissen auch unseren Trainer:innen weitergeben werden, damit sie uns bei der schnelleren Erkennung solcher Talente helfen und diese melden können.

Abgesehen vom Footecho Programm ist aber das Hauptziel des F.C. Red Star Zürich allen unseren Junioren gleichermassen eine hohe und hochwertige Fussballausbildung zu ermöglichen.

Wir danken Red Star und Sandro Lang für ihr Vertrauen sowie die gute Zusammenarbeit und freuen uns auf eine gemeinsame und erfolgreiche Rückrunde. Wir wünschen der ganzen Red Star Familie wunderschöne Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr. ●

Eure-KiFu Co-Leitung

Maria Orlando und Giandomenico Nicolao



📍 Kloten / Oberhasli ☎ 043 538 26 24 💻 harder-dach.ch



Schwierige äussere Bedingungen, durchzogenes Ergebnis

BERICHT VORRUNDE RS YOUTH LEAGUE A (BORN TO BE WILD)

Aa-JUNIOREN SAISON 2022/23

Ein Start mit neuen Trainern und einem neu zusammengestellten Kader. So präsentierte sich die Situation beim ersten Training, drei Wochen vor den Sommerferien. Hime Alidemaj und Andi Malzacher übernahmen ein Team, welches aus den verbliebenen Spielern des letztjährigen Aa bestand, ergänzt mit Junioren aus dem B. Im Laufe der folgenden Wochen kamen noch Junioren aus der U16 dazu – welche den Sprung in die U17 des FCZ nicht geschafft hatten. Eine jahrgangsmässig junge, motivierte und irgendwie wilde Crew.

Nahliegenderweise waren die Resultate der ersten Testspiele wenig aussagekräftig. Das letzte Testspiel gegen Wohlen, sozusagen die Hauptprobe vor der Premiere, wurde dann verdient und überzeugend gewonnen. So konnte also das erste Meisterschaftsspiel gegen Schwamendingen kommen. Mit

einem Sieg und gestärktem Selbstvertrauen ging es nun richtig los. Das mit dem Selbstvertrauen ist in diesem Alter so eine Sache – irgendwie mangelt es da selten... Sorry Jungs, das konnte ich mir nun nicht verkneifen! Aber nun zurück zum Bericht – alle Cupspiele wurden gewonnen und entsprechend ist das Team auch in der Rückrunde noch dabei. Grossartig, Gratulation!

In der Meisterschaft konnte bis zuletzt um den ersten Gruppenrang mitgespielt werden – schlussendlich resultierte der 5. Schlussrang mit nur gerade 2 Punkten Rückstand auf den Sieger SV Schaffhausen.

Die Aussichten für die Zukunft sind ausgesprochen positiv. Wir freuen uns riesig auf das Trainingslager in der Türkei im Februar und sind überzeugt,

mit dieser Top-Vorbereitung eine erfolgreiche Rückrunde spielen zu können.

Zum Abschluss wünschen die Mannschaft und Trainer der ganzen Red Star Familie wunderschöne Festtage. ●

Andi Malzacher



In Schweden
entwickeln wir
Produkte so intuitiv,
dass Ihre Gerichte wie
von selbst gelingen

Unser neues, intuitives Küchen-Sortiment:

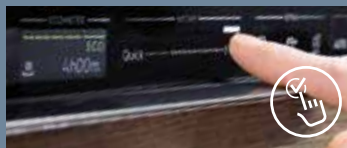
Profi Steam mit Steamify®



SensePro™ Induktionskochfeld



Geschirrspüler mit QuickSelect™



For better living. Designed in Sweden.

www.electrolux.ch



Ab-Junioren: Mannschaft mit grosser Willenskraft und Teamgeist

VERDIENT MEISTER GEWORDEN

Ab-JUNIOREN SAISON 2022/23

Nein Spiele, 24 Punkte mit einem Torverhältnis von 49:5 und somit auf dem 1. Platz. So sieht die endgültige Bilanz unserer Saison-Hinrunde 2022/23 aus. Aber zuerst mal die Vorgeschichte zu dieser Mannschaft und wie wir im ersten Durchlauf allen Gegnern keine Chance liessen.

Die Saison begann ein bisschen holprig, da diese Mannschaft zu einem grossen Teil aus neuen Spielern zusammengestellt wurde, die vorher noch nicht zum F.C. Red Star Zürich gehörten. Die Mannschaft wurde von Robert Schleicher, der ebenfalls neu dazugekommen ist, als Trainer übernommen. Am Anfang gab es mehrere Probetrainings, um unserer neuen Mannschaft einen guten Start zu ermöglichen, was sich später als richtig erweisen sollte. Die Spieler, welche neu im Team aufgenommen

wurden, waren direkt Teil einer neuen Familie, die sich in allen Situationen gegenseitig unterstützte. «Einer für alle - alle für einen», so lautet auch jetzt noch unser Motto. Dank unserem hervorragenden Trainer, der uns stark zusammenschweissen konnte, war es uns möglich, eine Mannschaft mit grosser Willenskraft und Teamgeist zu stellen. Mit mehreren Testspielen als Vorbereitung gingen wir voller Motivation an unser erstes Saisonspiel heran. Wir erwischten den perfekten Start mit einem klaren 6:0 Sieg gegen YF Juventus. Auch die folgenden Gegner konnten wir klar schlagen, ausser Altstetten, die uns ein wenig Schwierigkeiten bereiteten. Doch auch dieses Spiel konnten wir in der letzten Minute durch ein Tor unseres Topstürmers Mummy für uns entscheiden. Die letzten Gegner befanden sich alle im hinteren Teil der Tabelle, sodass wir in der Schlussphase dieser Saison hohe Resultate

erzielen konnten, was unseren Zusammenhalt noch weiter stärkte. Zum Abschluss hätten wir noch auf Schlieren treffen müssen, um unsere Saison mit dem letzten Sieg zu krönen. Die Freude sowie die Anspannung waren da, aber leider wurden wir enttäuscht: Schlieren trat nicht zum Spiel an und uns wurde ein Forfait-Sieg zugesprochen.

Man kann mit voller Überzeugung sagen, dass diese Mannschaft verdient Meister geworden ist. Unter anderem Dank unseres Trainers Robert, der eine wirklich spielstarke und kompakte Mannschaft mit viel Potenzial zusammengestellt und trainiert hat. Auch bei unserem Co-Trainer Marco wollen wir uns

bedanken, da auch er immer mit Rat und Tat zur Seite steht und uns auf jede mögliche Art unterstützt. Die beiden Trainer haben viel dazu beigetragen, dass zwischen den Spielern auf dem Platz, wie auch abseits des Fussballs eine super Stimmung herrscht. Mit neuen Zielen vor Augen und hohen Erwartungen werden wir zur Rückrunde in der Promotion alles versuchen, auch dort eine gute Rolle zu spielen. Einen besonderen Dank möchten wir als Mannschaft auch all denen aussprechen, die im Hintergrund die Fäden ziehen und uns dies alles ermöglichen. ●

Jan Bolliger



**Spenglerei
Bedachungen
Schlosserei
Fensterbänke
Fassadenbau
Service**

WB Bürgin AG

Hüferenstrasse 1
CH-8627 Grüningen
Telefon +41 (0)44 936 72 72
Telefax +41 (0)44 935 46 51
info@wbbuergin.ch
www.wbbuergin.ch



BA-Junioren sichern sich den wohlverdienten 3. Platz

KLASSENERHALT SOUVERÄN ERREICHT

Ba-JUNIOREN SAISON 2022/23

Das BA-Team wurde per Sommer 2022 neu von Stefan Mahmoud (Haupttrainer) und Aleksandar Spasic (Co-Trainer) übernommen. Stefan hat bereits einige Jahre beim F.C. Red Star Zürich hinter sich, für Aleks war der Verein jedoch Neuland. Die beiden kennen sich schon seit ca. 15 Jahren, da sie zusammen im Zürcher Stadtquartier Seebach aufgewachsen sind. Deshalb funktionierte die Zusammenarbeit von der ersten Sekunde an reibungslos. Aleks hat vorher die D-Junioren des FC Glattbrugg trainiert und Stefan die Bb-Junioren des F.C. Red Star Zürich.

Die Vorbereitung verlief sehr turbulent, da das Ba zwischen 40-45 Junioren in der Vorbereitungsphase hatte. Um jedem Spieler eine faire Chance zu geben, haben die beiden Trainer acht Testspiele durchgeführt, da das Trainieren und effektive Spielen im Endeffekt immer zwei verschiedene Welten sind. Nach Dutzen-

den von Trainingseinheiten und stundelangen Gesprächen haben sich die Trainer für die 24 bestmöglichen Spieler entschieden.

Die Hinrunde bei den Ba lief wie am Schnürchen und die beiden Trainer haben ihr Saisonziel, den Klassenerhalt, souverän erreicht. Am letzten Spieltag gegen den FC Wetzikon sicherten sich die Junioren den wohlverdienten 3. Platz. Im Cup scheiterte das Team leider gegen den Aufsteiger FC Seefeld Zürich und das Achtelfinal bedeutete bedauerlicherweise Endstation.

Das Ba-Trainerteam bedankt sich beim F.C. Red Star Zürich für das Vertrauen und freut sich sehr auf die zukünftige Zusammenarbeit. ●

*Beste Grüsse
Aleks Spasic*



Trainer setzen auf Mannschaft als Einheit

STARKER 3. PLATZ

Bb-JUNIOREN SAISON 2022/23

Unsere Saison 2022 begann mit fünf Testspielen, somit konnten sich die Jungs besser kennenlernen. Vom Alter her war die Mannschaft ideal aufgeteilt: Elf Spieler

mit dem Jahrgang 2006 und zehn Spieler mit Jahrgang 2007 bilden unser Kader. Dies war sehr hilfreich, denn somit konnten die Jungen von den Älteren lernen und sich gegenseitig viel beibringen. Uns als Trainer war es wichtig, dass wir eine Einheit werden und auch so auftreten. Mit viel Selbstvertrauen starteten wir in die Saison und auch die Resultate lassen sich sehen:

Insgesamt 9 Siege, 2 Unentschieden, 3 Niederlagen. Somit erreichten wir mit einem Torverhältnis von 59:29 den starken 3. Platz.

Das Ziel für die Rückrunde ist jedoch klar der Aufstieg in die Promotion. Mit einer guten Vorbereitung und einem großartigen Trainingslager wollen wir die Basis dafür legen, damit wir beim Meisterschaftsstart 100% bereit sind. ●

Marco und Marc

« Ziel für
Rückrunde ist
klar der Aufstieg in
die Promotion. »



U16 – in allen Bereichen großartige Leistungen gezeigt

MIT DEN BESTEN MESSEN UND BEWEISEN

U16-JUNIOREN SAISON 2022/23

Nach zwei wunderbaren Jahren in der U15 beim F.C. Red Star Zürich kam für mich der nächste Schritt, die U16. Ich bin dem Verein sehr dankbar, dass ich die Entwicklung als Cheftrainer und Ausbilder hier machen durfte.

Ein neues Team, gemischt aus meiner alten U15, die ich sehr gut kenne, mit wieder guten Spielern aus dem Breitenfussball. Im Sommer stellten wir mit der Partnerschaft eine schlagkräftige Truppe zusammen und sorgten schon in den ersten fünf Cup-Spielen für Furore. Wir wurden erster und schossen 35 Tore in 5 Spielen, einfach nur unglaublich. Es macht Riesenspaß mit solchen Spielertypen zu arbeiten und zu wachsen, auch ich als Trainer lerne von den Kids immer was Neues.

Nachdem wir es vollbracht haben uns im Schweizer Cup für den Achtelfinal zu qualifizieren, wurde uns ein

harter Gegner zugelost – der Grasshoppers Club Zürich. Die Freude war riesengross. Es war eigentlich genau das, was wir wollten. Wir wollten uns mit den Besten messen und beweisen. Das Spiel war unglaublich – ein hart umkämpftes Spiel mit vielen guten Aktionen, das wir verdient mit 2:1 gewannen. Die Freude war unglaublich gross und wir feierten alle zusammen unseren Sieg.

Neben dem Cup-Highlight hatten wir noch die Meisterschaft, die begann auch ganz gut. Wir wissen, dass wir eine gute Truppe haben und steckten unsere Saisonziele sehr hoch. Wir wollen den 1. Platz und möchten alles dafür tun, um natürlich dort zu bleiben.

Es ist nicht immer einfach gegen Teams zu spielen, die hinten alles dicht machen und auf Konter lauern. Aber auch das gehört zum Ausbildungsschwerpunkt und das Team löste es mit Bravour. Ich hoffe, dass es auch

dieses Jahr einige Spieler schaffen, den Schritt zum FCZ zu machen. Denn sie haben in allen Bereichen großartige Leistungen gezeigt und sich auch im taktischen, technischen, athletischen und mentalen Bereich gut entwickelt.

Wir freuen uns sehr auf die restlichen Spiele und auf den Viertelfinal im Schweizer Cup am 10. Dezember –

gegen das Team Ticino, was nicht einfach wird. Doch wir sind hungrig und wollen immer mehr, das Halbfinal ist das nächste grosse Ziel. ●

*Beste Grüsse
Igor Drmic*





Grosse Freude nach dem ersten Sieg gegen Team Ticino (3:2)

SOLIDE HINRUNDE

U15-JUNIOREN SAISON 2022/23

Als neu formierte U15 vom F.C. Red Star Zürich starteten wir nach einer sehr kurzen Vorbereitung mit zwei Niederlagen in die Saison. Zu Beginn mussten wir gleich gegen die beiden Spitzenmannschaften antreten. Zu Hause gegen YF Juventus gab es eine 2:4 Niederlage und eine Woche später verloren wir mit 9:1 in Rapperswil-Jona. Die Mannschaft musste sich zuerst noch finden und kennenlernen. Statt den Kopf hängen zu lassen, haben wir umso härter trainiert und es folgte ein 3:2- Sieg gegen Team Ticino, den aktuell Zweitplatzierten. Dies war für die Moral der Truppe

*Im Grossen
und Ganzen
eine positive
Hinrunde*

sehr wichtig. Leider verloren wir das darauffolgende Spiel gegen den FC Baden in letzter Minute mit 4:3, obwohl wir gut gespielt hatten. Da wir die Intensität in den Trainings immer hochhielten, konnten sich fast alle Spieler in relativ kurzer Zeit sehr gut entwickeln. Die Qualität stieg deutlich und wir konnten in den folgenden drei Meisterschaftsspielen gleich 7 Punkte einfahren (5:0 gegen FC Schaffhausen, 3:3 gegen Rheintal/Bodensee und 7:4 gegen Team Zugerland). Trotz einem Dämpfer im Cup (3:2 gegen Vevey) hat die Mannschaft viel Selbstvertrauen tanken können und es folgten zwei erfolgreiche Niveauspiele gegen Zofingen (2:3) und Lausanne-Ouchy (5:2). Diesen Schwung wollten wir in die Meisterschaft mitnehmen. Gegen den FC Wil erkämpfte

sich das Team, trotz einer roten Karte nach 15 Minuten, ein 3:3 in Unterzahl. Es war nicht unser bestes Spiel, doch es zeigte einmal mehr die gute Moral der Mannschaft. Zwei Runden vor Schluss stehen wir auf dem 7. Rang mit noch zwei auszu- tragenden Spielen gegen den FC Südostschweiz (26.11) und Team Liechtenstein (3.12).

Im Grossen und Ganzen war es eine positive Hinrunde. Die Entwicklung der Spieler stand stets im Vordergrund und wir können mit Sicherheit behaupten, dass jeder Spieler grosse Fortschritte gemacht hat. ●

Davide Lo Russo



RYMA AG
#Dein Partner mit Garantie

RYMA AG – SPEZIALIST FÜR:

- UNTERLAGSBÖDEN
- HARTBETONBELÄGE
- KUNSTHARZBESCHICHTUNGEN
- WÄRMEISOLATIONEN
- PU-BELÄGE/BESCHICHTUNG

RYMA AG Unterlagsböden
Kirchstrasse 11
8807 Freienbach

www.ryma-ag.ch
ryma-ag@bluewin.ch

Tel.: +41 55 410 55 77
Fax: +41 55 410 55 79



Ca-Mannschaft setzt Gelerntes super um!

HERZLICH WILLKOMMEN IN DER YOUTH LEAGUE

Ca-JUNIOREN SAISON 2022/23

Schnell bemerkten wir, dass wir eine sehr talentierte Mannschaft haben. Eine geschlossene Einheit und jeder hat seine Position in der Mannschaft. In den ersten Freundschaftsspielen nach den Sommerferien konnten wir unser Potenzial bereits andeuten. Unter anderem konnten wir gegen den FC Regensdorf (Youth League 2. Platz diese Saison) mit 4:2 und auch gegen unseren «ehemaligen» Angstgegner YF Juventus Zürich mit 3:1 gewinnen.

Den Fokus setzten wir ganz klar auf das Pressing, und wir wollten den Gegner von Anfang an unter Druck setzen und ihn nicht spielen lassen. Auch ist uns sehr wichtig, die genauen Pässe oder Doppelpässe im Spiel zu sehen. Die Mannschaft hat dies super umgesetzt und sich von Spiel zu Spiel gesteigert. Auch einstudierte Eckbälle sind mit der Zeit im Netz gelandet.

Bei den meisten Spielen haben wir von Anfang an dominiert und auch einen guten Fussball gespielt. Unsere Aufgabe war es vor allem, die Spieler konzentriert und wach zu halten, damit wir Spiel für Spiel das Beste geben konnten.

Die gesamte Mannschaft, Mahad und ich, bedanken uns für die SUPER Unterstützung der Eltern.

Wir freuen uns auf die neue Herausforderung in der Youth League und wollen uns auch dort in den ersten fünf Plätzen klassieren.

Das gesamte TEAM wünscht allen Redstärkern frohe Festtage und alles Liebe für das kommende Jahr. ●

*Herzlichst
Mahad und Dino*





Beim Auswärtsspiel in Wädenswil

WAS FÜR EINE SAISON

Cb-JUNIOREN SAISON 2022/23

Liebe Red Star Familie

Die Herbstrunde 2022 war von vielen Herausforderungen geprägt. Der Kader beinhaltete viele Spieler, die bis dato noch nie 11er-Fussball gespielt hatten. Dazu kamen weitere zwölf neue Spieler aus neun unterschiedlichen Mannschaften und Vereinen zu uns ins Team. Die Herausforderung bestand darin, schnellstmöglich eine funktionierende Mannschaft daraus zu formen.

Gleichzeitig durften wir die Entwicklung der einzelnen Spieler sowie deren Verständnis für den 11er-Fussball nicht vernachlässigen. Es mussten Positionen, Laufwege mit und ohne Ball, Orientierung, defensives-offensives Verhalten und Umschaltspiel neu auf dem grossen Platz gelernt werden.

Zum Glück konnten wir darauf auf tolle Jungs mit viel Ehrgeiz, Talent und der wichtigsten Eigenschaft – dem Wollen – zurückgreifen. Zu einer erfolgreichen Entwicklung sind nämlich zwei Faktoren ganz wichtig, ein Trainerteam, das motiviert ist und Junioren, die es wirklich wollen besser zu werden. Beides konnte man vorfinden. Dazu stärkten uns sehr verständnisvolle Eltern, die auch in schwierigen Zeiten hinter uns standen, den Rücken. Vielen herzlichen Dank dafür.

Auf die neue Saison freuen wir uns schon sehr. Wir hoffen, dass dieses Team die Möglichkeit bekommt, ihre Entwicklung auf dem Platz zu präsentieren ohne wieder unnötig zerschlagen zu werden. ●

*Hopp Red Star
Toni und Turi*

1. Eine tolle Truppe 2. Die letzten Details nach der Halbzeitpause
3. Torschussübung vor dem Spiel 4. Matteo beim Fliegen
5. Die Jungs in Aktion 6. Wahre Freude 7. Vielen Dank an die treuen Fans



Da-JUNIOREN SAISON 2022/23

Nachdem wir ein halbes Jahr in der Da Elite gespielt und dort alles gewonnen haben, entschieden wir uns, mit dieser Mannschaft ins Cc aufzusteigen. Dort machten wir eine tolle Saison und holten den 3. Platz in der 1. Stärkeklasse. Danach übernahmen wir die Cb-Mannschaft, machten einen Mix aus den Jahrgängen 2008 und 2007 und gewannen die Saison.

Es ist bei Red Star schon lange nicht mehr vorgekommen, dass eine Cb-Mannschaft die Meisterschaft gewann. Wir konnten auch drei Spieler in die U15 platzieren. Aber nach diesem wunderbaren Jahr entschieden Rosario und ich, dass es Zeit ist, einen Schritt zurückzumachen. Wir fragten unseren Junioren-Obmann, ob es möglich wäre, die Da-Junioren zu übernehmen. Das wurde akzeptiert! Wir machten ein paar Sichtungstrainings mit den Da- und Db-Spielern. Danach stellten wir eine neue Mannschaft zusammen, welche aus sieben Spielern mit dem Jahrgang 2011, einem Spieler mit Jahrgang 2012 und sieben Spielern mit Jahrgang 2010 besteht. Wir wussten, dass die Mannschaft eher jung

war und nahmen die Herausforderung an. Schon nach wenigen Trainings merkten wir, dass die Jungs sich untereinander gut verstanden und ein positives Klima entstand.

Wir starteten die Saison mit ein paar Freundschaftsspielen, die wir alle gewannen. Danach begann die Meisterschaft, auch dort starteten wir mit einem 10:1 Sieg gegen den BC Albisrieden. In der zweiten Runde trafen wir auf einen der stärksten Gegner in unserer Gruppe, den Footrebel Black. Dieses Spiel war viel schwieriger als das erste, aber die Jungs machten das souverän und gewannen das Spiel 3:2. Wir haben in der ganzen Vorrunde nur eine Niederlage und zwei Unentschieden gemacht. Leider reichte dies nicht für den 1. Rang. Wir mussten uns mit dem 2. Tabellenplatz zufriedengeben, doch das war eine tolle Leistung von den Jungs. Wenn man bedenkt, dass sie noch jung sind.

Wir freuen uns schon jetzt auf die Rückrunde! ●

Gruss Massimo und Rosario

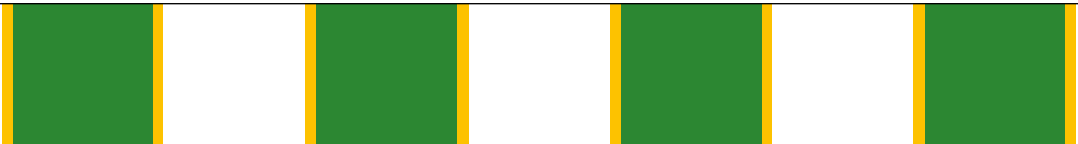
IMMOBILIEN – UNSERE LEIDENSCHAFT

BEWIRTSCHAFTUNG | ERSTVERMIETUNG | VERKAUF | BERATUNG

Seitzmeir

IMMOBILIENDIENSTLEISTUNGEN SEIT 1917.

Seitzmeir Immobilien AG | Brunastrasse 39 | 8002 Zürich
+41 44 211 55 77 | info@seitzmeir.ch | www.seitzmeir.ch



WERDEN SIE SPONSOR DER F.C. RED STAR ZÜRICH JUNIOREN!

IHR UNTERNEHMEN
FÖRDERT SO DIE AUSBILDUNG DER JUNGEN SPIELER

UND

BEKOMMT AN DIESER STELLE
EIN PROMINENTES INSERAT.





Db – nach hartem Training zwar müde, aber mit Lächeln im Gesicht

MIT PLATZIERUNG SEHR ZUFRIEDEN

Db-JUNIOREN SAISON 2022/23

Hallo liebe F.C. Red Star Zürich Familie
Mein Name ist Tomas Karc und ich leite seit August 2022 das Db-Junioren Team zusammen mit meinem Assistenztrainer László Szijjártó.

Mit ein paar wenigen Sätzen möchte ich euch unsere Arbeit und unsere Erkenntnisse, die wir über die letzten Monate sammeln konnten, aufzeigen. Seit Saisonbeginn bis Dezember konnten wir insgesamt 35 Trainingseinheiten absolvieren. Die Jungs haben in dieser Zeit gute und harte Arbeit geleistet. Dies hat sich dann im Laufe der Saison auch auszahlt und wir wussten, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Bei den verschiedenen Trainingseinheiten haben wir uns vorerst mal auf die Details der einzelnen Übungen konzentriert und

danach auf die Ausführungsquantität und Qualität. Ziel jedes Trainings war und wird auch in der Rückrunde sein, die Trainingsintensität hochzuhalten und die positive Stimmung im Team beizubehalten. Für mich persönlich existiert kein besseres Gefühl, als wenn ich nach einem harten Training zwar müde Spieler sehe, sie aber mit einem Lächeln im Gesicht fröhlich in die Garderobe gehen. Das Training muss einfach Spass machen, dann funktioniert es auch bei den Wettkämpfen besser.

In neun Meisterschaftsspielen haben wir sechsmal gewonnen, einmal Unentschieden gespielt und zweimal verloren. Wenn man bedenkt, dass die Mannschaft anfangs der Saison komplett neu zusammengewürfelt wurde, ist das eine grossartige Teamleistung. Mit 19 Punkten und mit einem Torverhältnis 52:46 haben wir uns auf dem 3. Platz

klassiert. Mit dieser Platzierung sind wir sehr zufrieden, aber die Vorrunde hat uns auch gezeigt, dass wir mehr erreichen können und wir versuchen somit, die Rückrunde auf dem 1. Platz abzuschliessen. Das wird aber natürlich nicht unser Hauptziel sein, sondern unsere Ziele sind weiterhin unsere Prozesse (Übungen, Quantität, Qualität usw.) zu verbessern, schneller und stärker zu werden und vor allem müssen die Jungs lernen, die «Siegesmentalität» im Blut zu haben und zu spüren. Wir Trainer sind stolz auf unsere Mannschaft. Zu sehen, welche grossen

Fortschritte die Jungs seit Anfang der Saison bis heute gemacht haben und auch zu sehen, wie gut sie mitmachen, erfüllt uns mit viel Freude. Hoffentlich bleiben wir alle gesund und weiter voll motiviert für die zukünftige Arbeit.

Allen Redstärkern wünschen wir alles Gute, viel Gesundheit und viele schöne Fussball-Momente. ●

Eure Db Trainer

Tomas Karc und László Szijjártó





Ea-Junioren – gute Mischung im Team

ZÄME SIMMER STARCH!

Ea-JUNIOREN SAISON 2022/23

Immer vor den Sommerferien dreht sich das Spieler- und Trainerkarussell auf Hochtouren. Wir, das bisherige Trainertrio Ivan, Lisa und Volki des Eb, übernahmen auf die neue Saison das Team Ea. Es reizte und freute uns, in unserer letzten Trainersaison, die spannende Aufgabe mit Spielern zu übernehmen, die über viel Potenzial verfügen und gemeinsam ihre Entwicklung weiter voranzutreiben. Neben unseren erfahrenen, ehemaligen Eb-Spielern Cário, Chase, Chris, Colin, Finn und Josh durften wir folgende interessante Neuzugänge in unseren Reihen begrüßen: Ali, Jonah, Kiru, Leonardo und Luciano.

« Alle entwickeln sich sehr individuell, sei es sportlich, mental oder körperlich. »

Fussball fasziniert... und dies nicht nur im WM-Jahr. Auf der ganzen Welt kicken Millionen von Kindern täglich in Hinterhöfen, auf der Strasse oder auf Pausenplätzen. Alle haben eines gemeinsam: die Faszination, den Ball am Fuss zu haben, den Gegner auszuspielen und das Tor zu erzielen. Genau wie unsere Jungs, die ihren Idolen nacheifern. Das tönt doch ganz einfach... aber Fussball ist eine anspruchsvolle Sportart. Von jedem Spieler wird voller Einsatz verlangt. Unabhängig davon in welcher Altersklasse er spielt.

Nach dem Umbruch galt es wieder eine Grundlage für einen guten Teamzusammenhalt zu legen, die fussballspezifischen Techniken sowie die verschiedenen Spiel-Prinzipien zu erlernen und zu

verfeinern, um dann das Gelernte und Geübte in den «play more football Turnieren» umzusetzen. Die Trainings wurden gut besucht. Aber nicht alle Jungs waren immer bereit mit voller Konzentration und vollem Einsatz im Training Neues zu lernen und Bekanntes zu üben. Und so kam schnell ans Tageslicht, wer nur halbherzig bei der Sache war. Für den einen und anderen war das Training auch eine willkommene Spielstunde neben dem Schulalltag. Für uns Trainer und die restliche Mannschaft ein grosser Störfaktor. Bereits in dieser Altersklasse ist ein ausgeglichenes Spielerniveau an den Wettkämpfen und Trainings von grosser Wichtigkeit. Der Faktor «Spass haben» durfte natürlich auch nicht zu kurz kommen. Ganz klar! Spass haben, soll aber nicht gleich gesetzt werden mit «Blödle und Umeschwätze». Einige Spieler haben den Unterschied noch nicht ganz begriffen. Wir arbeiten daran. Auch im mentalen Bereich gilt es sich weiterzuentwickeln. Denn das Fussballspielen vermittelt dem Junior zum einen Bewegung, zum anderen Gefühle... wie Glück, Freude, Enttäuschung, Ärger, Wut. Er erlebt sich im Spiel als Handelnder und durchlebt die Spannung und Dramatik des Geschehens. Mit all diesen Empfindungen – vor allem mit Enttäuschungen oder auch, wenn er sich als Spieler ungerecht behandelt fühlt – muss er umgehen lernen. Doch all diese Dinge brauchen Zeit und Geduld. Leider gibt es beim Materialtransport vom Ballraum zum Trainingsfeld und wieder zurück immer die gleichen «Drückeberger», die nicht von sich aus mithelfen das Material zu tragen! Auch hier ist noch Luft nach oben! So – jetzt ist aber genug gejammert!

Die Spieler entwickeln sich alle sehr individuell, sei es sportlich, mental oder körperlich. Die einen können besser dribbeln und Finten ausüben, andere haben einen Hammerschuss, und wieder andere spielen geniale Pässe in die Tiefe. Dann sind noch die unermüdlichen Läufer und Kämpfer, die sich im 1 gegen 1 durchsetzen können und nicht aufgeben, die Ruhigen und Gelassenen, die Impulsiven und Quirligen, die körperlich Robusten und die körperlich Kleinen, aber flinken. Und so hat jeder Spieler seine Stärken und Schwächen. Wir haben eine gute Mischung im Team. Die erzielten Fortschritte in der Herbstrunde sind klar erkennbar und machen das Team stark.

Fazit: Es macht viel Freude zu sehen, wie jeder Einzelne im Team gewachsen ist und seine fussballerischen Fähigkeiten verbessern konnte. Unsere Redstärker zeigten erfreuliche Ansätze und konnten mit den anderen Teams gut mithalten. Sobald wir den Ball schneller zirkulieren liessen, spielten wir einen begeisternden Fussball. Nur die Eigenfehler müssen wir noch besser in den Griff bekommen. Es wurde mit viel Einsatz gespielt, bei der Raumaufteilung und beim Halten der Positionen, da gibt es schon noch Verbesserungspotenzial. Aber trotzdem sind wir auf dem richtigen Weg. Man sieht Fortschritte und das macht Freude. Weiter so Jungs – seid mutig und traut euch selbst und euren Mitspielern etwas zu! Denkt dran: «Zäme simmer starch!»

Die Wintermonate werden wir dazu nutzen, uns intensiv auf die Frühlingsrunde vorzubereiten, um weitere Fortschritte zu erzielen, konstanter zu werden und als Mannschaft noch weiter zu wachsen. Wir können auf dem gemeinsamen Weg noch einiges erreichen.

Unser Saison-Highlight wird die Teilnahme am Cordial Cup an Pfingsten 2023 sein. Die Spieler fiebern diesem Anlass schon heute entgegen.

Gemeinsamer FCZ-Match Besuch

Mit der Aktion «Vo Züri - für Züri» bietet der FC Zürich Vereinen die Möglichkeit Gratistickets für die Heimspiele des FCZ zu bestellen. Am 12. November 2022 war es für uns so weit. Wir besuchten gemeinsam zusammen mit dem Team Eb, das Heimspiel des FCZ. Gegner war der Tabellenzweite Servette FC. Wir verbrachten im Stadion Letzigrund einen herrlichen Sonntagnachmittag, mit einer grossartigen Stimmung und einem krönenden sportlichen Abschluss... der FCZ gewann das Spiel mit 4:1.

Herzlichen Dank

...an euch Eltern für euer Engagement und das «Fänen» am Spielfeldrand.

...an unsere Helferinnen/Helfer für das Einrichten und Abbauen der Spielfelder «play more football».

...an all jene, die uns in irgendeiner Art und Weise unterstützt haben.

Weihnachten steht vor der Türe...

...wenn der würzige Duft von frischen Tannenzweigen, frisch gebackenen Zimtsternen und aromatischen Orangen in der Luft liegt. Dann ist es endlich wieder soweit, langsam steigt die Vorfreude auf Weihnachten und auf die wundervollen Momente, die wir gemeinsam mit Familie und Freunden verbringen werden. In der Adventszeit dreht sich die Welt ein wenig anders. Lasst euch von dieser besonderen Stimmung verzaubern...

...und hey, ihr könnt euch schon mal freuen. Wir haben nämlich beim kosmischen Versandservice

ein supertolles neues Jahr für euch bestellt! Modell 2023, Laufzeit 12 Monate, unbegrenzter Speicher für Tausende (!!!) von Erlebnissen und Erinnerungen – selbstverständlich alles in Farbe, erstklassige Qualität, ganz einfach und intuitiv zu bedienen. Viel Spass damit – macht was draus!

In diesem Sinne wünschen wir euch eine zauberhafte Weihnachtszeit und ein fantastisches Neues Jahr ●

sTeam Ea, Lisa, Ivan und Volki



1. Erfrischende Abkühlung mit Regenbogen 2. Auch Volki freut sich über die Erfrischung 3. Ein cooles Team 4. Siegesfreude – super Turnier gespielt 5. Training – Spielformen 6. Training – Stabis 7. Training in der Turnhalle 8. Zufriedene Rotsterne nach Schlamm Schlacht in Buttikon 9. So sah der Platz in Buttikon nach dem Turnier aus – ein Albtraum für alle Platzwärter 10. Du da... Schuhe nicht nur abspritzen! 11. Ein spezieller Weihnachtsbaum 12. Torjubiläum am FCZ-Match 13. Gemeinsamer FCZ-Match Besuch



5



6



7



8



9



10



11



12



13



Eb-Junioren – lernen Konflikte miteinander lösen und sich respektieren.

SPASS, FREUDE, TEAMWORK

Eb-JUNIOREN SAISON 2022/23

Es ist der Beginn der neuen Eb-Junioren. Viel Ballkontakt, gleichzeitig viel Ermüdungsresistenz, das ist unsere Trainingsphilosophie. Technik (erster Ballkontakt), Koordination und Passspiele sind ebenfalls wichtige Punkte. Einige Spieler haben das sehr gut gemeistert, andere mussten intensiver daran arbeiten. Natürlich sollen Spass und Freude am Fussballspielen im Vordergrund stehen. Und Teamwork ist essenziell in einer Mannschaft, dies versuchen wir den Junioren zu vermitteln. Die Spieler lernen Konflikte miteinander zu lösen und sich zu respektieren.

Die Turniere waren sehr intensiv, vor allem das «play more football» System. Viele Turniere, wie zum Beispiel in Kilchberg, konnten wir nicht zu unseren Gunsten entscheiden. Die Junioren mussten dort lernen, dass auch Verlieren zum Fussball

gehört. Doch ergaben sich auch viele Lichtblicke und positive Turniererlebnisse. Turniere wie gegen Wollishofen, wo auch stärkere Klassenspieler (Promotion) spielen, hat die Mannschaft grossartig gespielt und verdient gewonnen und uns und sich selbst sehr stolz gemacht. Wir hoffen, dass wir nächstes Jahr so weitermachen können.

Der Leistungsvergleich U10 im November im Juchhof war ein grosses und neues Erlebnis. Die Jungs konnten sich mit sehr guten Mannschaften aus der ganzen Schweiz messen. Einige davon waren Geneva Soccer Akad., Concordia Basel, FC Winterthur... und zwar 7 gegen 7. Das erste von vielen Matches war zwar mit 8:0 eine klare Niederlage, doch wir konnten uns mit jedem weiteren Spiel verbessern und schliesslich auch ein Tor gegen Concordia Basel erzielen. Müde, aber glücklich ging ein langer

Tag zu Ende und somit auch die Saison mit den Aussenturnieren.

Bald starten die Hallenturniere, auch die gehen wir mit der gleichen Lust und Motivation an. Wir versuchen Erfolge und positive Erlebnisse mit nach Hause zu nehmen.

Herzlichen Dank an alle Eltern für die Unterstützung beim Auf- und Abbau bei den Turnieren.

«mir sind die rote Sterne vo Züri,
hopp hopp RED STAR» ●

Trainerduo
Lorenzo & Francesco





Fa-Junioren – eine hervorragende Mannschaft!

DAS «WINNING TEAM»

Fa-JUNIOREN SAISON 2022/23

Die meisten denken jetzt, was will man mehr, als ein Team, das nur gewinnt. Doch als Coach bringt dies viele Aufgaben mit sich und man kann sich nicht auf seinen Lorbeeren ausruhen.

Im Sommer konnten viele der erfolgreichen G-Junioren direkt ins Fa aufsteigen. Dazu kamen Fb-Junioren und es stiessen neue Familienmitglieder zum F.C. Red Star Zürich.

Die Winner Mentalität, an die die G-Junioren gewöhnt waren, versuchten wir beizubehalten. Doch was, wenn dann plötzlich stärkere Gegner an Turnieren antreten und man Niederlagen und einen bitteren zweiten Platz hinnehmen muss und man dieses Gefühl von Frust und Enttäuschung noch nicht richtig kennt? Dann hat man genau das als Coach, zusam-

men mit seiner Mannschaft, zu überstehen. Dann sind keine Taktik oder technische Übungen gefragt. Man nimmt seine Mannschaft zur Seite und ist ein Zuhörer, man zeigt Verständnis, zeigt ihnen wie man damit umgehen kann und ist Motivator.

Noch stehen im alten Jahr einige Turniere an und wir werden mit dieser hervorragenden Mannschaft bestimmt noch viele Erfolge feiern dürfen.

Danke an dieser Stelle Osman und Alex für die Unterstützung in den Trainings und Turnieren. ●

Euer Fa Trainer Sven





Nach dem Training im «Mätschli» sind alle voller Elan dabei.

ALLES AUF ANFANG

Fb-JUNIOREN SAISON 2022/23

Voll motiviert sind wir in die neue Saison 2022/2023 gestartet. Wir haben Ende Juni mit fünf G-Junioren (Abigail, Loyan, Marc, Thierry & Yannick), welche ins Fb gewechselt haben, mit vier bestehenden Fb-Junioren (Adrian, Alessandro, Enis & Eric) und einem Neuzugang (Jan-Noé) angefangen. Die Junioren hatten Zeit, sich ein bisschen kennen zu lernen, so dass wir nach den Sommerferien als Team loslegen konnten.

Das Turnier am 28.8.2022 in Uster war der Start in die Turniersaison. Die Kids waren sehr motiviert (nach fünf Wochen Sommerferien und ohne Training nicht immer selbstverständlich), und wir konnten das Turnier auf dem 4. Platz beenden. Ein grosser Erfolg für unser erstes Turnier und die neue Mannschaft. Mit vielen positiven Vibes sind wir dann im September an drei Turniere des FCZ gegangen. Der FCZ hatte den Modus verändert, was es für die

Junioren nicht ganz einfach machte, das bereits Erlernte umzusetzen.

An den bereits bestrittenen Hallenturnieren war uns Trainerinnen bewusst, dass wir aufgrund von anderen Vereinsstrukturen auch auf stärkere Geg-



ner treffen würden. Nichtsdestotrotz haben die Kids alles gegeben und waren glücklich überhaupt spielen zu können. An den Turnieren konnten wir, Isabel und ich, die Schwach- und Lernpunkte aufnehmen und in die Trainings einbauen. Wir bauen auf diesen auf, damit wir mit den Junioren auch weitere Erfolgserlebnisse erleben dürfen, die sie auch stärken werden.

Das Team hat noch sehr viel Entwicklungspotenzial, das wir nun gemeinsam angehen. Wir haben noch viel Arbeit vor uns, aber das kriegen wir als Mannschaft hin!

Seit Ende Oktober trainieren wir jetzt in der Halle, die Junioren haben grosse Freude und die Trainings

gestalten wir abwechslungsreich und zielorientiert (danke Isabel für die großartigen Trainings). Am Ende des Trainings gibt es immer noch ein «Mätschli» und alle sind voller Elan dabei.

Zu guter Letzt möchten wir uns noch bei den Eltern für die großartige Zusammenarbeit und das Anfeuern am Spielfeldrand bedanken.

Wir wünschen allen Redstärkern eine gute Adventszeit, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins 2023! Bleibt gesund! ●

*Euer Trainerinnenduo
Silvia Martinez & Isabel Rodrigues*





Trainer Flavio (l.) und Davide (r.) mit den Junioren am ersten Turnier

NEUES TRAINER-TRIO FÜR DIE JÜNGSTEN JUNIOREN G-JUNIOREN SAISON 2022/23

Spielemer jetzt es Mätchli? Dies war wohl die häufigste Frage im G-Junioren Training in dieser Vorrunde. Doch es zeigt die Spielfreude, die alle zwölf Spieler mittlerweile haben.

Als im Sommer das neue und junge Trainer-Trio um Flavio, Davide und Tobias die Eltern und Kinder begrüsst, sah das noch anders aus: Einige versteckten sich schüchtern hinter den Beinen ihrer Eltern – verständlich, mancher hatte gerade den ersten Tag im «Chindsgi». Aber sobald die Junioren auf dem Feld standen, hatten sie nur noch den Fussball im Kopf.

Zuerst lernten die Kinder das A und O des Fussballs kennen. Nach wenigen Trainings hatte jeder den Dreh raus. Mit dem Innenrist wird ein Pass gespielt, mit dem Vollrist wird geschossen und die «Spitzguuge» wird nur, wenn unbedingt nötig gebraucht. Nach einigen lernreichen Trainings standen die ersten Turniere an.

Die G-Junioren spielten dabei im Format «play more football»: auf kleinen Feldern entweder im 3:3 oder im 2:2 Modus gegeneinander à je 12 Minuten. Das Resultat ist sekundär.

Im Vordergrund steht die Freude. An fast jedem Turnier hatten wir genügend Junioren, um zwei Teams zu stellen.

Das grosse Highlight der Hinrunde: das Heimturnier auf der Allmend Brunau. Beide Teams schlugen sich hervorragend, sodass auch die Trainer das Turnier – trotz Regen – genossen. Nun ist die Hallensaison im vollen Gange. In der Halle bieten sich noch mehr Möglichkeiten, die Junioren polysportiv beim Mattenlauf oder Fangen zu fördern. Beim ersten Hallenturnier in Engstringen belegten wir den soliden 4. Platz. Wir sind überzeugt davon, dass die eine oder andere

gute Platzierung in den kommenden Turnieren folgen wird. Leider war diese Vorrunde auch von einem Rückschlag geprägt. Levi verletzte sich im ersten Hallentraining am Arm. Wir wünschen weiterhin gute Besserung und freuen uns, dich bald wieder auf dem Feld zu sehen. An dieser Stelle danken wir allen, die uns in der Vorrunde unterstützt haben. Dabei ein grosses Dankeschön an Maria und Domi für die

Unterstützung bei der Organisation. Und zuletzt vielen Dank Daniela für die grossartigen Fotos. Das Trainer-Trio wünscht allen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch! ●

Tobias Stepinski



1. Trainer Tobias zeigt, wo das Tor steht. 2. Gespannt hören die Junioren Trainer Flavio bei der Besprechung der Taktik zu. 3. Mit voller Freude: Die Kleinen kämpfen um den Ball. 4. Sirup, Sirup Sirup! Am Heimturnier auf der Allmend brauchen die Jungs eine kleine Stärkung zwischendurch.

TABELLEN JUNIOREN

JUNIOREN Aa

YOUTH LEAGUE A – GRUPPE 3

		S	S	U	N	D	P
1.	SV Schaffhausen a	11	7	1	3	31 : 17	22
2.	FC Schaffhausen	11	7	1	3	33 : 15	22
3.	FC Regensdorf a*	11	7	0	4	27 : 22	21
4.	FC Wettswil-Bonstetten a	11	6	2	3	28 : 14	20
5.	F.C. Red Star ZH a	11	6	2	3	29 : 23	20
6.	SC YF Juventus a	11	6	0	5	32 : 21	18
7.	SC Veltheim a	11	5	2	4	32 : 29	17
8.	FC Bülach a	11	5	2	4	26 : 25	17
9.	FC Schwamendingen	11	5	1	5	24 : 21	16
10.	FC Küsnacht	11	5	0	6	21 : 24	15
11.	FC Thalwil a	11	1	1	9	16 : 32	4
12.	FC Rüti	11	0	0	11	7 : 63	0

JUNIOREN Ab

JUNIOREN Ab – GRUPPE 1

		S	S	U	N	D	P
1.	F.C. Red Star ZH b	9	8	1	0	49 : 5	24
2.	SC YF Juventus b	9	7	1	1	16 : 11	21
3.	Team Limmattal Süd b	9	4	3	2	39 : 16	14
4.	FC Altstetten	9	3	4	2	21 : 16	12
5.	FC Hausen a/A	9	3	3	3	18 : 23	11
6.	Benfica Clube de Zurique	9	3	2	4	20 : 24	10
7.	BC Albisrieden	9	2	1	6	13 : 36	6
8.	FC Industrie Turicum	9	2	1	6	12 : 27	6
9.	FC Schlieren b	9	0	1	8	6 : 36	0
10.	Racing Rämibühl	R 9	0	9	0	0 : 0	0

JUNIOREN Ba

YOUTH LEAGUE B – GRUPPE 3

		S	S	U	N	D	P
1.	FC Schwamendingen a	11	9	1	1	50 : 15	28
2.	SC YF Juventus a	11	8	1	2	42 : 18	25
3.	F.C. Red Star ZH a	11	6	3	2	27 : 18	21
4.	FC Wettswil-Bonstetten a	11	5	4	2	37 : 21	19
5.	FC Schaffhausen a	11	6	1	4	37 : 31	19
6.	FC Buchs-Dällikon a	11	5	3	3	35 : 20	18
7.	FC Blue Stars ZH a	11	5	1	5	24 : 28	16
8.	FC Horgen a	11	4	3	4	24 : 24	15
9.	FC Freienbach/Wollerau	11	4	1	6	28 : 26	13
10.	FC Wetzikon a	11	3	2	6	21 : 24	11
11.	FC Herrliberg a	11	1	0	10	12 : 68	3
12.	FC Dübendorf	11	0	0	11	10 : 54	0

JUNIOREN Bb

GRUPPE 5

		S	S	U	N	D	P
1.	FC Industrie Turicum	10	8	2	0	33 : 12	25
2.	FC Adliswil	10	7	1	2	33 : 17	21
3.	F.C. Red Star ZH b	10	5	3	2	34 : 20	17
4.	FC Thalwil	10	5	1	4	37 : 26	15
5.	FC Altstetten	10	3	4	3	32 : 34	12
6.	FC Schlieren	10	3	3	4	34 : 33	11
7.	FC Kosova	10	2	2	6	20 : 41	7
8.	FC Wädenswil b	10	2	2	6	18 : 29	7
9.	FC Wettswil-Bonstetten b	10	1	4	5	18 : 28	6
10.	FC Blue Stars ZH b	10	0	6	4	22 : 41	5
11.	FC United Zürich	R 10	0	10	0	0 : 0	0

TABELLEN JUNIOREN

JUNIOREN U16

GRUPPE B

	S	S	U	N	D	P
1. Team Zürich/Red-Star	11	10	0	1	49 : 11	30
2. Team Vaud La Côte	11	10	0	1	31 : 16	30
3. SC Kriens	11	6	3	2	32 : 24	21
4. FC Rapperswil-Jona	11	6	2	3	25 : 20	20
5. Team Basel Concordia	11	6	1	4	40 : 22	19
6. Team AFF-FFV Fribourg	11	6	1	4	22 : 26	19
7. FCO Wil U16	11	5	1	5	24 : 16	16
8. Team Südostschweiz	11	3	1	7	25 : 30	10
9. Etoile Carouge FC	11	2	3	6	24 : 32	9
10. FC Solothurn	11	2	2	7	16 : 41	8
11. Team BEJUNE FA	11	1	1	9	22 : 40	4
12. Team Liechtenstein	11	1	1	9	5 : 37	4

JUNIOREN U15

GRUPPE OST

	S	S	U	N	D	P
1. FC Rapperswil-Jona	10	8	1	1	45 : 15	25
2. SC YF Juventus	10	6	2	2	38 : 17	20
3. Team Ticino	10	6	0	4	30 : 24	18
4. FC Baden 1897	10	5	3	2	37 : 32	18
5. F.C. Red Star ZH	10	4	2	4	32 : 38	14
6. Team Südostschweiz	10	4	1	5	36 : 31	13
7. FCO Rheintal/Bodensee U15	10	3	4	3	18 : 20	13
8. FCO Wil U15	10	3	3	4	25 : 27	12
9. Team Zugerland	10	3	2	5	27 : 24	11
10. FC Schaffhausen	10	3	0	7	18 : 51	9
11. Team Liechtenstein	10	1	0	9	14 : 41	3

JUNIOREN Ca

PROMOTION – GRUPPE 1

		S	S	U	N	D	P
1.	F.C. Red Star ZH a	9	8	0	1	41 : 7	24
2.	FC Kilchberg-Rüschlikon a	9	6	2	1	55 : 7	20
3.	FC Wädenswil a	9	5	3	1	18 : 7	18
4.	FC Richterswil a*	9	5	0	4	27 : 18	15
5.	FC Unterstrass a	9	4	1	4	24 : 21	13
6.	SV Höngg a	9	4	1	4	34 : 25	13
7.	FC Oetwil-Geroldswil a	9	3	1	5	10 : 32	10
8.	FC Adliswil a*	9	3	0	6	22 : 42	9
9.	FC Zürich-Affoltern a	9	3	0	6	14 : 24	9
10.	BC Albisrieden a	9	0	0	9	15 : 77	0

JUNIOREN Cb

1. STÄRKEKLASSE – GRUPPE 1

		S	S	U	N	D	P
1.	SC Siebnen a	10	10	0	0	64 : 6	30
2.	FC Wollishofen a	10	9	0	1	60 : 15	27
3.	FC Lachen/Altendorf a	10	6	0	4	52 : 24	18
4.	FC Thalwil a	10	6	0	4	29 : 20	18
5.	FC Freienbach b	10	5	0	5	32 : 33	15
6.	FC Einsiedeln a*	10	4	2	4	26 : 32	14
7.	F.C. Red Star ZH b	10	4	0	6	34 : 42	12
8.	FC Wädenswil b	10	4	0	6	27 : 33	12
9.	FC Horgen b	10	2	1	7	21 : 39	7
10.	SC Wipkingen ZH a	10	2	0	8	25 : 58	6
11.	FC Adliswil b	10	1	1	8	15 : 83	4

TABELLEN JUNIOREN

JUNIOREN Da

ELITE – GRUPPE 2

		S	S	U	N	D	P
1.	FR Black a	10	9	0	1	59 : 13	27
2.	F.C. Red Star ZH a	10	7	2	1	46 : 21	23
3.	FC Urdorf a	10	7	0	3	56 : 24	21
4.	Zürich City SC a	10	7	0	3	56 : 36	21
5.	FC Altstetten a	10	7	0	3	42 : 22	21
6.	FC Blue Stars ZH a	10	4	2	4	32 : 46	14
7.	BC Albisrieden a	10	4	0	6	23 : 59	12
8.	FC Oetwil-Geroldswil a	10	3	1	6	21 : 28	10
9.	FC Wiedikon ZH a	10	2	1	7	23 : 35	7
10.	SC YF Juventus a	10	2	0	8	12 : 42	6
11.	FC Dietikon a	10	0	0	10	17 : 61	0

JUNIOREN Db

1. STÄRKEKLASSE – GRUPPE 2

		S	S	U	N	D	P
1.	FC Schlieren a	9	9	0	0	104 : 9	27
2.	FC Wiedikon ZH b	9	7	0	2	73 : 25	21
3.	F.C. Red Star ZH b	9	6	1	2	52 : 46	19
4.	FC Wollishofen b*	9	6	0	3	43 : 14	18
5.	FC United Zürich a	9	5	1	3	44 : 38	16
6.	FC Unterstrass a	9	4	0	5	40 : 40	12
7.	FC Oetwil-Geroldswil b	9	2	2	5	20 : 52	8
8.	FC Altstetten b	9	2	1	6	23 : 59	7
9.	FC Urdorf b	9	1	0	8	21 : 52	3
10.	BC Albisrieden b	9	0	1	8	21 : 106	1

SCHLAGENHAUF

Rundum Freude am Gebäude!



Bau mit uns auf deine farbige Zukunft

0848 044 044
www.schlagenhauf.ch/ausbildung

BERNET

Hochbau • Tiefbau • Strassenbau

8737 Gommiswald SG
Telefon 043 844 20 40
Fax 043 844 20 50

Gewerbestrasse 10
info@bernetbau.ch
www.bernetbau.ch

SPONSOREN JUNIOREN

Red Star ist eine der Topadressen und anerkannter Ausbildungsverein für Juniorenfussball im Kanton Zürich. Dies ist nur möglich mit grosszügigen Partnern an der Seite. Danke allen Sponsoren und Gönnern der Juniorenabteilung – sie sind die wahren Förderer unserer Zukunft – im Spitzen- und Breitensport. Werden auch Sie Sponsor der Junioren? Melden Sie sich jetzt bei marketing@redstar.ch!

LEADING PARTNER JUNIOREN

Werden Sie mit Ihrem Unternehmen HAUPTSPONSOR.

JUNIOREN PARTNER



GÖNNER JUNIOREN



CLOTHING PARTNER

DillySocks®

HABEN SIE INTERESSE, DIE AUSBILDUNG VON JUNIOREN IM BREITEN- UND SPITZENFUSSBALL ZU FÖRDERN?

WERDEN SIE SPONSOR DER JUNGEN REDSTÄRLER!

ZUM GEDENKEN

Pablo Fäh
geboren am 09.03.1937
verstorben am 18.07.2022



Freimitglied

ZUM GEDENKEN

Hans Ruedi Fäh
verstorben am 01.11.2022



ZUM GEDENKEN

André Zuppinger
verstorben im August 2022



Freimitglied

ZUM GEDENKEN

Hans Böhlen
verstorben am 29.11.2022



Freimitglied

ZUM GEDENKEN

Stephan Ramsauer
geboren am 4. April 1973
verstorben am 29. September 2022



VEREINSQUIZ

Liebe Redstärler, liebe Redstärlerinnen (der Witz ist langsam etwas ausgelutscht, wird aber fortgesetzt, bis zur Gründung einer Damen- resp. Mädchenfrauschaft).

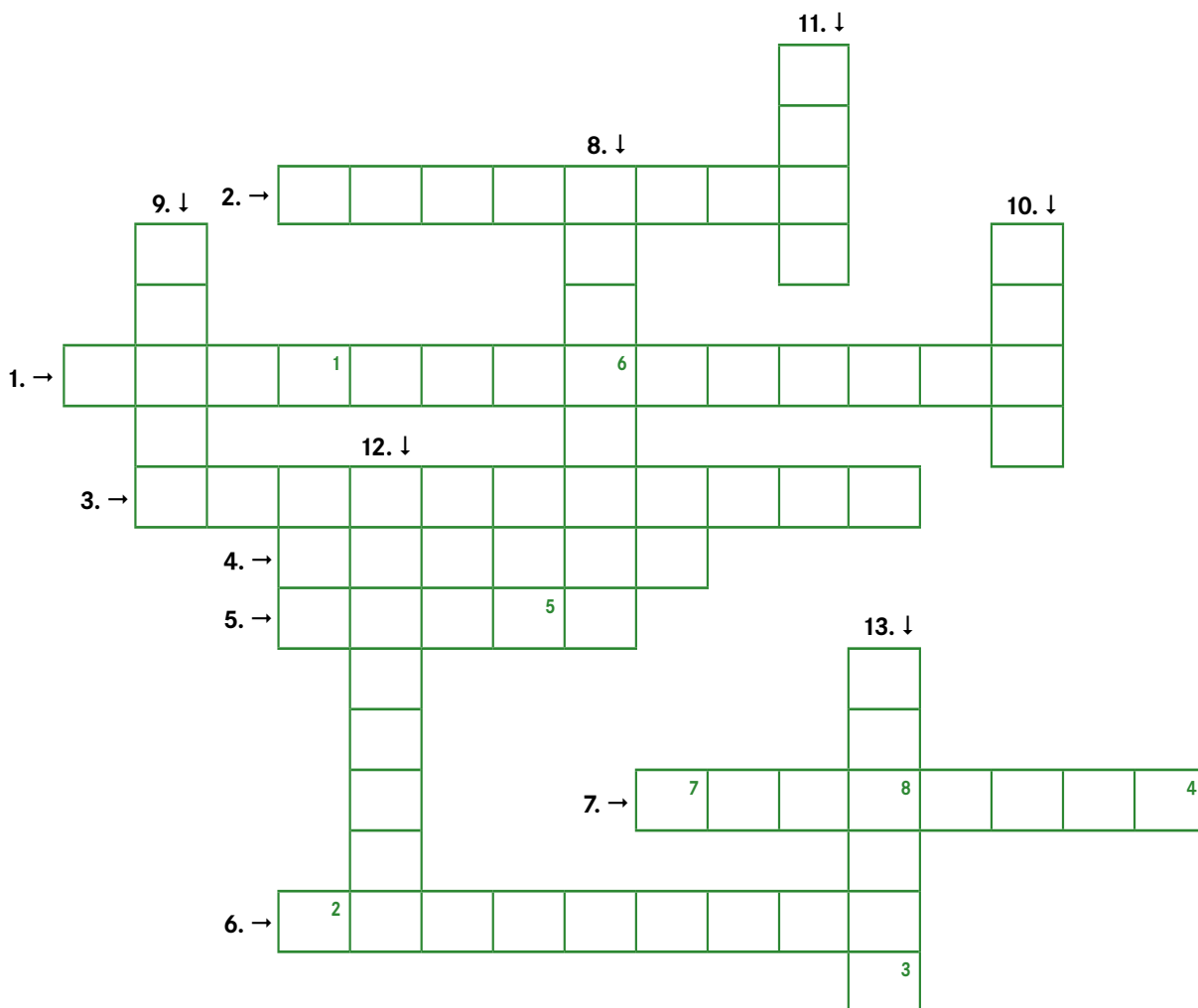
Die Hinrunde 2022/23 ist passé und bald schon brennt der Weihnachtsbaum. Lichterloh. Es sind ernste Zeiten, in denen eine Skination wie Katar die Fussballweltmeisterschaften austragen kann. Harte Zeiten, in denen Daniel Jositsch nicht zur Bundesratswahl antreten darf. Harte Zeiten, in denen unser «Eins» die Hinrunde irgendwo im Nirgendwo beendet hat. Daher soll nachfolgendes Kreuzworträtsel für etwas Auflockerung sorgen.

Wie immer gilt: Bitte schreiben Sie Ihr Lösungswort feinsäuberlich auf einen Zettel und senden Sie diesen dann (ausreichend frankiert) an den F.C. Red Star Zürich, Allmendstrasse 10, 8002 Zürich. Dies zu Händen von Herrn Christian Seidel. Der Gewinner oder die Gewinnerin (nachfolgend die «gewonnen habende Person») bekommt, vielleicht, wahrscheinlich aber auch nicht, einen Gratiskurs von Michael Will zum Thema «Wie grätsche ich einen Freienbacher so um, um gelb, jedoch nicht rot zu bekommen». Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Jegliche Haftung wird abgelehnt. Mitgliedern des F.C. Red Star Zürich und deren Bekannten ist die Teilnahme verboten.

1. Was finden sie in Katar nicht ganz so toll und wird mit den Füßen getreten? Tipp: Es ist nicht der Ball.
2. Was kann Joel Durand aus der 1. Mannschaft besonders gut (neben vielem anderem)?
3. Was ist GC laut Ricardo Cabanas' legendärer Wutrede? Eine _____?
4. Wie sagte einst Andy Möller (neben anderen berühmten Sätzen wie «Ich hatte vom Feeling her ein gutes Gefühl», «Mein Problem ist, dass ich immer sehr selbstkritisch bin, auch mir selbst gegenüber» oder «Einige haben von einem recht guten Spiel

gesprochen. Da frage ich mich, ob ich zum Augen- oder zum Ohrenarzt muss») «Mailand oder _____, Hauptsache Italien»?

5. Wie heissen die beiden Brüder mit Nachnamen, welche bei den 30+ und den 40+ Senioren spielen und beide für ihre ausserordentlich gute Lunge (sowie das blendende Aussehen) bekannt sind?
6. Welchen berühmten Satz sagt einst George Best, welcher mittlerweile aber auch von jedem x-beliebigen 2. Liga Kicker sein könnte? «Ich habe viel von meinem Geld für Alkohol, Weiber und schnelle Autos ausgegeben. Den Rest habe ich einfach _____»?
7. Wie heisst der Chef von «Eins»-Co-Trainer Davide Molinaro mit Nachnamen?
8. Wie heisst beste Grillmeister der Stadt Zürich mit Vornamen?
9. Wie heisst der schärfste Materialwart der Welt mit Vornamen (Spitzname)?
10. Wie viele (Gopfritz) Stutz-Brüder spielen beim F.C. Red Star Zürich (also zumindest offiziell)?
11. Was hat den Rasen der Allmend Brunau befallen, wird offenbar von Gianni Infantino oft konsumiert und macht Supermario grösser?
12. Was sagte Quer- und Rückpasser Johann Vogel einst zu Köbi National am Telefon (das war der Vorgänger des Handys, liebe Millenials), als er von diesem aus der Nati verbannt wurde? «Ich steige in den Flieger und _____ dir eins».
13. Was sagte Jan-Aage Fjørtoft einst? «Ob Felix _____ die Titanic gerettet hätte, weiss ich nicht. Aber die Überlebenden wären topfit gewesen.



Lösungswort:

1	2	3	4	5	6	7	8
---	---	---	---	---	---	---	---

Die Lösung findest du auf der Seite 80.

DIE AUTORIN

Bettmerialia Barbara Bösian alias «Betty Böser» ist verantwortliche Köchin für die «Gerüchteküche» auf der regionalen Fussballwebseite www.fupa.net. Sie äussert sich darin zu Wechsel-Gerüchten im Regionalfussball und von Zeit zu Zeit auch zu aktuellen Geschehnissen. Ihre Texte sollen in ironischer Weise denjenigen einen Spiegel vorhalten, welche sich für zu wichtig halten oder sonst wie negativ auffallen. Auch dieser Bericht für das Red Star Magazin ist nicht ganz für bare Münze zu nehmen und soll hauptsächlich Lesespass bereiten. Allfällige Beschwerden sind bitte an den George Clooney für Arme, Marcus Meier, zu richten.

AGENDA 2023

Alle Daten und Zeiten finden Sie jeweils auch auf www.redstar.ch

13.–15.
JANUAR

Back-to-the-roots
Skiweekend
Skiweekend in Arosa

19.
MÄRZ

12.00 h

Start Rückrunde
2. Mannschaft
FC Oerlikon/Polizei ZH 1 –
F.C. Red Star ZH 2

12.
MÄRZ

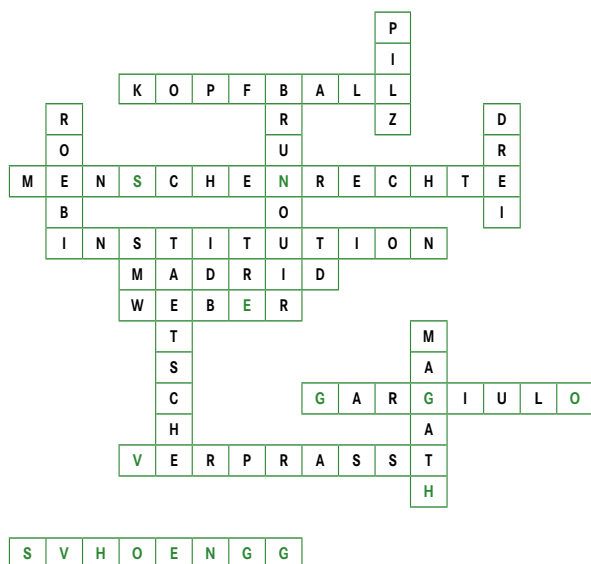
Start Rückrunde
1. Mannschaft
F.C. Red Star ZH – FC Grenchen

26.
MÄRZ

13.00 h

Start Rückrunde
3. Mannschaft
FC Tuggen 2 – F.C. Red Star ZH 3

Lösung Vereinsquiz Seite 78



QUARTIERPARTNER

Der F.C. Red Star Zürich bedankt sich bei folgenden Firmen und Privatsponsoren für ihre Unterstützung im Zusammenhang mit der Quartierpartner-Aktion 2022.

Wenn Sie uns als Firma oder Privatperson unterstützen wollen – mit CHF 250 sind Sie als Quartierpartner dabei und fördern so die Ausbildung der Junioren aktiv. Wir freuen uns sehr über Ihre Kontaktaufnahme.
info@redstar.ch



A. Finger Schreinerei
Herr Josef Müller
8002 Zürich



Amendola AG
Herr Benito Bagnoli
8832 Wollerau



Baugenossenschaft Linth Escher
Herr Jan Park
8003 Zürich



Bildhauer
Herr David Pepe
8038 Zürich



Cube Druckerei
Herr Martin Dörner
8045 Zürich



Dörrer AG
Herr Martin Dörner
8045 Zürich



Elektro Frick
Herr Stefan Frick
8004 Zürich



EN/ES/TE AG
Frau Claudia Emmenegger
8002 Zürich



Ernst Lips AG
Herr André Lips
8004 Zürich



Fifa Museum
Herr Marco Fazzone
8002 Zürich



Foto Fuchs
Herr Edgar Fuchs
8027 Zürich



Hotel Belvoir
Herr Daniel Kost
8803 Rüschlikon



La Casa del Habano
Herr Samuel Menzi
8002 Zürich



L'altro
Herr Babis Lianakis
8002 Zürich



Maler Prati
Herr Marco Prati
8047 Zürich



Metzgerei Künzli AG
Herr Heinz Künzli
8047 Zürich



**Restaurants
Commercio-Picadilly AG**
8001 Zürich



Samigo Amusement
Herr Sami Khouri
8002 Zürich



Dr. Erich Riederer
8002 Zürich

BUSINESS CLUB

Wir danken den Mitgliedern des Business Clubs für die wertvolle Unterstützung.

Auch Sie können von unserem Business Club Netzwerk profitieren, Kontakte knüpfen, sich mit Mitgliedern aus diversen Branchen an Events austauschen. Kontaktieren Sie uns – wir freuen uns auf Sie! info@redstar.ch

 RUCKSTUHL PROJEKT WOLFGANG RUCKSTUHL	 FRITZ SUTER www.benz-cie.ch	 FLORIAN VOEMEL www.voemel.ch	MARCEL STÄUBLI
 REMO SCHÄLLIBAUM www.leuen.ch	 MARKUS BÜRGIN www.wbbuergin.ch	 ROLF BAUMGARTNER www.blaserag.ch	KARL FUCHS
 ROGER BÜRGIN www.wbbuergin.ch	 YVES CORNIOLEY www.wsrpartner.ch	 BRUNO DE MICHELI dm-bau@bluewin.ch	 DAVID HARDER www.harder-dach.ch
 ROGER LERF www.ldkuechen.ch	 RAMON FRY www.real-stein.ch	 ROGER SIGG www.hug-baustoffe.ch	 HERBERT LINS www.bernetbau.ch
 URS MÜLLER www.richner.ch	 UELI SCHLUMPF www.zimmerei-diethelm.ch	 THOMAS KIRNBAUER www.kirnbauer.ch	ERNST GÖHNER STIFTUNG ROGER SCHMID ernst-goehner-stiftung.ch
 ROLF SCHLAGENHAUF www.schlagenhauf.ch	 PASCAL SCHWEINGRUBER www.trudelag.ch	 GIORGIO MACSENTI www.betonab.ch	 DIETER STUMP www.arondo.ch
 MARCEL SIGNER www.baupartner.ch	Wime AG PETER WETTSTEIN	MAX ZELLWEGER	 MARCEL WÄSPE www.agosti.ch
 CHRISTIAN HALEF www.vzug.com	 RETO HOCHHOLDINGER www.egligarten.ch	 MARCO WELLINGER www.san-anlagenbau.ch	 BEAT ZIEGLER www.werubauag.ch
 PASQUALE MILIONE www.electrolux.ch	 BRUNO GOSSWEILER www.bjyld.ch	 BENJAMIN SUTER www.benz-cie.ch	

Wir sorgen für Wasser und Wärme.

Inag

Inag – Nievergelt AG

Inag-Nievergelt AG
Hohlstrasse 536
8048 Zürich
Telefon 044 432 32 32
www.inag.ch

Sanitär – Heizung – Bauspenglerei



Generalunternehmung
Projektentwicklung
Baumanagement



